



Marktgemeinde Vasoldsberg

Nachrichten Nr. 06 • Dezember 2021 • www.vasoldsberg.gv.at



*Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr wünschen der Gemeinderat, der Gemeindevorstand,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr Bürgermeister Johann Wolf-Maier*



• **Ihr Bürgermeister** •

Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger!

Lassen wir uns wirklich spalten?!

Corona und die Maßnahmen schweben nach wie vor wie eine Gewitterwolke über uns. Ich kann hierbei wie gehabt auf IHREN eigenen Hausverstand appellieren. Vielleicht versuchen wir gemeinsam über den Tellerrand hinauszublicken. Denn wenn Ungleichbehandlung salonfähig wird, müssen wir endlich beginnen selbstständig zu denken und zu handeln.

Eine gewisse Spaltung der Bürgerinnen und Bürger ist ohnehin jetzt schon das Resultat gewisser Entscheidungen. Ich frage mich, wo wir 2021 eigentlich gelandet sind ...

Um sich gegenseitig schützen zu können, habe ich das größtmögliche Testangebot in unserer Gemeinde ermöglicht. Derzeit kann im Gemeindeamt ein Antigen-Schnelltest und ein PCR-Test durchgeführt werden. Die genauen Zeiten dafür entnehmen sie bitte auf Seite 3.

Unsere Heimatgemeinde zeichnet sich nicht nur durch die gute Infrastruktur und wunderschöne Natur als familienfreundliche Gemeinde aus, sondern auch durch die vielen Veranstaltungen für Groß und Klein hat sich Vasoldsberg in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Das Miteinander, Umsicht und Rücksicht standen im Vordergrund. Doch nun mussten wir

aufgrund des Lockdowns das Laternenfest im Kindergarten bzw. Kinderkrippe und die geplanten Adventveranstaltungen an den Adventsonntagen absagen. Wir hoffen, dass wir uns nächstes Jahr wieder wie gewohnt mit vielen Adventveranstaltungen in unserer Gemeinde auf diese besinnliche Zeit einstimmen können.

Trotz der immer noch zugespitzten Situation werden sehr viele Projekte in der Gemeinde weiter abgewickelt. Der Zu- und Umbau des Wirtschaftshofes wurde abgeschlossen und steht den Mitarbeitern im Außendienst zur Verfügung.

Auch der angekaufte Mährescher wurde mittlerweile geliefert und war bereits im umfangreichen Ernteeinsatz.

Trotz der Corona-Maßnahmen und die damit verbundenen Schwierigkeiten Baumaterial zu bekommen, wurde der Zubau zum Schulzentrum in der Ferienzeit abgewickelt. Ein großer Dank gilt hierbei den ausführenden Baufirmen mit Baumeister Ing. Wolfgang Herler, die eine ausgezeichnete Arbeit geleistet haben.

Der öffentliche Spielplatz ist ein beliebter Treffpunkt für die Familien. Im Oktober wurde daher eine neue Pergola am Spielplatz errichtet. Ich freue mich, dass die Kinder und Eltern nun einen weiteren Platz zum Verweilen zur Verfügung haben.

Nach einer intensiven und langwierigen



Genehmigungsphase konnten wir ein zusätzliches Buswartehäuschen auf der L369 auf der Höhe vom „Café Pub Franziska“ installieren.

Die Anfang Dezember stattgefundenene Neueröffnung des Hofermarktes auf der Schemerlhöhe stellt auch ein besonderes Highlight des Jahres dar. Wir freuen uns, dass hiermit auch eine weitere großartige Einkaufsmöglichkeit in unserer Gemeinde zur Verfügung steht.

Ein herzliches Dankeschön an Hrn. Huber und Hrn. Ninaus für die großzügigen Christbaumspenden. Dadurch kann unsere Gemeinde wieder im weihnachtlichen Glanz erstrahlen.

Ich wünsche Ihnen mit meinem gesamten Team eine besinnliche Weihnachtszeit. Zeit zum Innehalten, Zeit zum Nachdenken, Zeit für Ihre Liebsten! Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Mut, Freude und Harmonie. Bleiben Sie gesund!

Bis bald,
Ihr Bürgermeister

Johann Wolf-Maier

Hausnummerntafeln

Sie sind nicht nur eine Vorschrift des Steiermärkischen Baugesetzes, sondern vielleicht auch lebensrettend. Wenn Sie noch keine haben, ersuchen wir Sie, eine entsprechende Tafel im Bereich Ihrer Liegenschaft gut sichtbar anzubringen. Die

Ausführung Ihrer Hausnummerntafel muss nicht einheitlich erfolgen, sie bleibt Ihnen überlassen. Die Tafeln können bei diversen Schilderherstellern in Graz und Umgebung erworben werden.





**Unser
Service**

**Marktgemeinde
Vasoldsberg**



Hauptplatz 1 • 8076 Vasoldsberg • Tel. 03135/46104
Fax 03135/47594 • gde@vasoldsberg.gv.at • www.vasoldsberg.gv.at

Vasoldsberg testet im Gemeindeamt

Kontrollierte

Antigen-Schnelltests und PCR-Gurgeltests

Seit 6. Dez. 2021 gelten für kontrollierte Selbsttests mit Antigen-Schnelltests folgende Testzeiten:

Mo: 15:00 - 16:30 Uhr
Di: 8:00 - 9:00 Uhr
Mi: 15:00 - 16:30 Uhr
Do: 8:00 - 9:00 Uhr
Fr: 7:00 - 9:00 Uhr

Für kontrollierte Selbsttestungen mit PCR-Gurgeltests gelten folgende Zeiten:

Mo: 15:00 - 16:30 Uhr
Mi: 15:00 - 16:30 Uhr
Fr: 7:00 - 9:00 Uhr

Die PCR-Tests müssen von uns am jeweiligen Testtag zur Teststraße Messe-Graz gebracht werden, von wo sie schließlich zur Privatklinik „Kastanienhof“ weitergeleitet und ausgewertet werden. Das Testergebnis wird ab dem Zeitpunkt der Abgabe (montags 18 Uhr, mittwochs 18 Uhr und freitags 12 Uhr) innerhalb von 24 Stunden direkt an die getestete Person übermittelt. Das Testergebnis hat eine Gültigkeit von 72 Stunden ab dem Zeitpunkt, an dem der Test gemacht wurde.

Bitte um Beachtung, dass aufgrund der logistischen Herausforderungen im Hintergrund die PCR-Gurgeltests ausnahmslos zu den angeführten Testzeiten möglich sind!

An Feiertagen sowie am 24. und 31. 12.2021 finden keine Testungen statt!



• **Aus der Marktgemeinde** •

Vorführung Kommunalfahrzeug

Da unsere Traktoren teils schon in die Jahre gekommen sind, haben sich die Gemeindevorstandlichen immer wieder auch mit einer möglichen Erneuerung des Fuhrparkes zu beschäftigen.

So hat uns die Fa. Pappas im Sommer im Wirtschaftshof die Vorführung eines neuen Unimog U 219 mit Kran organisiert – herzlichen Dank dafür an Herrn Zibert von der Fa. Pappas.

Sowohl der Gemeindevorstand als auch die Mitarbeiter im Wirtschaftshof zeigten sich begeistert von den Möglichkeiten, die dieses Gerät bietet.



Blumenschmuck in Vasoldsberg

Ein herzliches Dankeschön an alle Vasoldsberger Blumenfreunde, die freiwillig zur blumigen Ortsverschönerung beitragen. Hier am Foto präsentiert Frau Lammer zurecht stolz das Resultat ihrer liebevollen Blumenpflege an der Ortseinfahrtstafel Schemerlhöhe.



Frau Lammer bei ihrer liebevollen Blumenpflege



Neue gemeindeeigene Anhänger im Einsatz

Der alte Autoanhänger der Gemeinde ist bereits in die Jahre gekommen. Zur Erlangung eines weiteren Pickerlgutachtens wären umfangreiche Reparaturarbeiten notwendig gewesen, was sich als nicht mehr wirtschaftlich herausgestellt hat. Aus diesem Grund wurde er schlussendlich ausgeschieden und ein neuer Autoanhänger für den wirtschaftlichen Bereich angeschafft. Damit konnte ein weiterer Bestandteil unseres umfangreichen Fuhrparkes erneuert werden. Auch beim gemeindeeigenen Viehanhänger hat der Umfang der notwendigen Reparaturen ein Ausmaß erreicht, welches nicht mehr wirtschaftlich gewesen wäre. Auch hier hat man sich für einen Neuankauf entschlossen, das Altgerät wurde schließlich veräußert. Der neue Viehanhänger der Marke Pongratz ist wie bisher bei Fam. Voit



auf der Schemerlhöhe eingestellt und kann von VasoldsbergInnen gegen eine Leihgebühr von € 10.- pro Tag sowie von Auswärtigen für eine Leihgebühr von € 20.- pro Tag ausgeliehen werden. Um vorherige Kontaktaufnahme mit GR Rupert Voit unter der Tel. Nr. 0664/4848389 wird ersucht. Die richtige Fahrerlaubnis ist dabei Grundvoraussetzung für das Fahren mit dem Viehanhänger. Jeder der ihn ausleiht, hat vorab selbst abzuklären, ob er die Voraussetzungen erfüllt. Der Viehanhänger hat vollständig gereinigt zurückgebracht zu werden.

Wir haben damit eine weitere nützliche Anschaffung für unsere Landwirte getätigt.

Ortstafeln in Breitenhilm gestohlen

Mitte November wurden in der Ortschaft Breitenhilm beidseits die Ortstafeln mitsamt den Rohrsteuern gestohlen. Um sachdienliche Hinweise wird ersucht.

Impressum nach § 24 Mediengesetz: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Bgm. Johann Wolf-Maier, 8076 Vasoldsberg, Hauptplatz 1, Tel.: 03135/46104-0, Fax: 03135/47594, E-Mail gde@vasoldsberg.gv.at
• Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: 1. Medieninhaber: wie oben.
2. Grundl. Richtung: Das Mitteilungsblatt ist ein Nachrichten- und Informationsblatt der Marktgemeinde Vasoldsberg. Es dient zur Aufklärung und Information der Bevölkerung. Seine Aufgabe ist es, umfassende Informationen über Angelegenheiten im kommunalen Wirkungsbereich der Gemeinde zu verbreiten. Erscheinungsweise: nach Bedarf. Layout: Pierer Werbeagentur, Hauptstraße 148, 8301 Laßnitzhöhe, Druck: Impuls Druck, Sinabelkirchen





• **Aus der Marktgemeinde** •

Herzlich willkommen im Marktgemeindeamt Vasoldsberg!

Adresse:

Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg
Tel.: 03135/46104-0, Fax: 03135/47594
gde@vasoldsberg.gv.at
www.vasoldsberg.gv.at

Parteienverkehr:

Montag und Donnerstag:
08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
um tel. Voranmeldung wird gebeten.



Bürgermeister-Sprechstunden:

Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr und
individuell nach telefonischer Vereinbarung!

**Wir ersuchen die Bevölkerung, ihre Anliegen möglichst zu den
Parteienverkehrszeiten vorzubringen. Wir danken für Ihr Verständnis.**

Gemeindenachrichtenblatt Vasoldsberg - Annoncenschaltung

Das Nachrichtenblatt der Marktgemeinde Vasoldsberg ist ein wichtiges Medium und **die** Kommunikationsplattform der Gemeinde.

Als Regionalmedium ist die Zeitung interessant für Firmen und Institutionen, die ihre Produkte, Leistungen und Informationen der gesamten Gemeindebevölkerung präsentieren wollen. Aus diesem Grund besteht sowohl für einheimische als auch für auswärtige Firmen und Institutionen die Möglichkeit, kostenpflichtige Einschaltungen im Gemeindenachrichtenblatt zu annoncieren.

Redaktion: Marktgemeinde Vasoldsberg,
Matthias Griech und Eva Wolf,
Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg,
03135/46104-20 bzw. 03135/46104-14,
e-mail: griech@vasoldsberg.gv.at bzw.
wolf@vasoldsberg.gv.at

Nächste Erscheinungstermine 2022:

Osterausgabe: KW 15
Sommerausgabe: Juli 2022
Weihnachtsausgabe: KW 51

Redaktionsschluss:

Osterausgabe: 25. Februar 2022
Sommerausgabe: 3. Juni 2022
Weihnachtsausgabe: 4. November 2022

Anzeigengrößen und -preise:

Annoncen (Farbdruck)	Format in mm (B x H)	Preise für 2020
1/8 Seite	91 x 59	€ 85,-
1/4 Seite	91 x 123	€ 145,-
1/4 Seite quer	187 x 59	€ 145,-
1/4 Seite hoch	52 x 251	€ 145,-
1/3 Seite quer	187 x 80	€ 175,-
1/2 Seite quer	187 x 123	€ 260,-
1/2 Seite hoch	91 x 251	€ 260,-

Die Platzierung der Anzeigen erfolgt durch die Gemeinde.



• **Aus dem Bauamt** •

Bewilligung Aufstellung von Wärmepumpen, Lüftungs- und Klimaanlage im Freibereich

Die Errichtung von Luftwärmepumpen und Klimaanlage (ortsfeste Aufstellung von Motoren, Apparaten oder Ähnlichem gem. § 20, Ziff. 4 BauG) ist im vereinfachten Verfahren gem. § 20 i. V. mit § 33 BauG zu bewilligen.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen 2-fach anzuschließen:

- Lageplan und technische Beschreibung
- Nachweis über die Einhaltung des zulässigen Planungsbasispegels an der Grundgrenze
- Die Verfasserin bzw. der Verfasser der Unterlagen hat zu bestätigen, dass die Voraussetzungen für das vereinfachte Verfahren vorliegen und dass das Bauvorhaben mit den derzeit geltenden baurechtlichen und bautechnischen Vorschriften übereinstimmt.

- **Die Einreichunterlagen (Lageplan und technische Beschreibung) sind von den an den Bauplatz angrenzenden GrundstückseigentümerInnen zu unterfertigen, womit diese ausdrücklich ihr Einverständnis zum geplanten Vorhaben erklären.**

Hinweis hinsichtlich der Schallgrenzwerte

Es sollte bereits vor der Planung bzw. vor Ankauf einer Luftwärmepumpe bzw. eines Klimagerätes abgeklärt werden, ob die Schalleistung des Gerätes innerhalb der festgelegten Grenzwerte liegt. Nach Flächenwidmungskategorie gibt es laut ÖNORM S 5021 einen festgelegten Planungsbasispegel (dB), der eingehalten werden muss. Als Zielwert ist für das ländliche Wohngebiet an

der Grundstücksgrenze je nach Widmungskategorie ein Schalldruckpegel von 30-35 dB für die Nachtzeit angegeben.

Aufgrund dieser Grenzwerte ist die Wahl des Aufstellungsortes und des Gerätes entscheidend für eine unproblematische Genehmigung, sowie die Vermeidung von Störgeräuschen beim Betreiber der Anlage und bei der Nachbarschaft.

Einzuhaltende Widmungsbasispegel für Dauergeräusche gem. ÖNORM S 5021

Kontakt:

Monika Juritsch

E-Mail: juritsch@vasoldsberg.gv.at

Telefon: 03135/46104-12

Fax: 03135/47594

Aktuelle Information zu Steuern und Abgaben

Anpassung der Mähdruschgebühren

In diesem Jahr hat die Marktgemeinde Vasoldsberg einen neuen Mähdrescher (wie bereits berichtet) angeschafft. Der neue kann nun in der gleichen Zeit größere Felder abarbeiten.

Aus diesem Anlass wurden die Tarife für den Mähdrusch angepasst:

Neuer Tarif:

EUR 13/Einheit (5 Minuten) Getreide, Mais und Soja für Einwohner aus Vasoldsberg
EUR 13,65/Einheit (5 Minuten) Getreide, Mais und Soja für Einwohner aus anderen Gemeinden.

Mit diesem neuen Tarif wurde festgestellt, dass die Erntekosten für die gleiche Fläche kaum verändert wurden.

Anpassung der Müll-Abfuhrordnung

Im Jahr 2016 wurde an alle Eigentümer einer Liegenschaft in Vasoldsberg die Bürgerkarte für die Nutzung im Abfallsammelzentrum verteilt. Nachdem die Verwiegung verwaltungstechnisch eine enorme Herausforderung und in der Praxis nicht umsetzbar war, hat der Gemeinderat in einer Sitzung beschlossen, eine Anpassung der Abfuhrordnung vorzunehmen, um die Kosten für die Entsorgung sowie die Ausweitung der Sperrmülltermine auf einmal wöchentlich decken zu können.

Die neue Abfuhrordnung wird am 1.1.2022 in Kraft treten und betrifft in erster Linie Änderungen der Grundgebühr: § 15 Grundgebühr

Als Grundlage der Berechnung wird der Haushalt herangezogen. In die verbrauchsunabhängige Grundgebühr werden insbesondere die für den Betrieb, die Erhaltung und die Verwaltung der maßgeblichen Einrichtungen und Anlagen entstandenen Kosten hineingerechnet.

- Pro Haushalt und Jahr € 64,76

Für Gewerbebetriebe und sonstige Einrichtungen pro Jahr:

- Gewerbe € 129,52
- Gemeindeamt € 64,76
- Bankfiliale € 64,76
- Schule € 64,76
- Kindergarten € 64,76

Die variablen Gebühren für Biomüll und Restmüll sowie alle weiteren Gebühren bleiben unverändert.



• **Personelles** •

Pensionierung Brigitte Schögler



Brigitte Schögler

Kompetent, bemüht und herzlich. Diese Eigenschaften würden unsere Brigitte, gerne „Gitti“ genannt, sehr gut beschreiben. Begonnen hat ihre Geschichte vor knapp 14 Jahren, als die Postservicestelle der Marktgemeinde Vasoldsberg errichtet wurde. Gemeinsam mit ihrer damaligen Kollegin Ingrid Wolf-Maier, hat Brigitte die Postservicestelle 2009 aufgebaut.

Aufgrund der guten Führung wurde die Postservicestelle dann zur Post.Partnerstelle mit vielen Kundenvorteilen. Mit ihrem Wissen und Einsatz hat sich die Post in der Gemeinde mit integriertem Shop als wichtige Anlaufstelle für alle Vasoldsberger Bürger und darüber hinaus etabliert. Mit kompetenter Beratung und einem lösungsorientierten Arbeiten hat sich Gitti stets für die Kunden eingesetzt. Die „Gitti“ und die Post – sie waren irgendwie eins.

Wir möchten unserer „Gitti“ von Herzen für ihren Einsatz danken. Bürgermeister Wolf-Maier und das gesamte Team wünschen ihr für ihre Pension vor allem ruhige und entspannte Stunden mit viel Freude und Harmonie.

Obmannwechsel beim USV Vasoldsberg



Harald Wamberger

Von Juli 2014 bis September 2021 war Harald Wamberger als Obmann des USV Vasoldsberg tätig und kann auf eine sehr erfolgreiche Obmannschaft zurückblicken. Nun hat er seine Funktion zurückgelegt. Am 10. September wurde Daniel Prangl zum neuen Obmann gewählt. Obwohl er erst 41 Jahre alt ist, kann er dennoch als „Urgestein“ des Vereins bezeichnet werden. Bereits mit 6 Jahren hat er in der Jugend des Vereines mit dem Fußballspielen begonnen und ist seither treues Vereinsmitglied. Wir wünschen dem neuen Vereinsobmann alles Gute, viel Freude und Erfolg bei seiner Tätigkeit. Tatkräftig unterstützt wird er neben seinen KollegenInnen im Vereinsvorstand auch von seiner Familie – seine Frau und seine



Daniel Prangl

beiden Kinder sind im Verein sehr präsent und helfen immer wieder tatkräftig mit. Herzlichen Dank dafür.

Dem bisherigen Obmann Harald Wamberger danken wir für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle des Vereines. Bürgermeister Johann Wolf-Maier überreichte dem scheidenden Obmann als Zeichen des Dankes ein kleines Präsent der Gemeinde und wünschte ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

Wechsel im Gemeinderat



Victoria Schigert

Victoria Schigert hat mit Schreiben vom 21. September 2021 ihr Gemeinderatsmandat aufgrund einer Babypause mit sofortiger Wirkung zurückgelegt.

Die Marktgemeinde Vasoldsberg bedankt sich bei Frau Schigert für ihre Tätigkeit zum Wohle der Gemeindebevölkerung und gratuliert zum Nachwuchs sehr herzlich.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 29. September 2021 wurde Herr Roman Walter als neuer Gemeinderat angelobt. Für ihn ist die Arbeit als Gemeinderat keine unbekanntes, war er doch bereits beinahe die gesamte letzte Periode im Gemeinderat der Marktgemeinde Vasoldsberg vertreten. Wir wünschen ihm viel Freude bei dieser Aufgabe.



Roman Walter

Notar Dr. Volkmar Fehren- kamp im Ruhestand



Dr. Volkmar Fehren-
kamp

Nach über 15 Jahren, in denen Notar Dr. Volkmar Fehrenkamp die Gemeinde, aber auch viele Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger in notarieller Hinsicht unterstützt hat, wechselt er Anfang 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Begonnene Projekte werden natürlich in bewährter Weise zu Ende geführt.

Die Marktgemeinde Vasoldsberg bedankt sich bei Notar Dr. Fehrenkamp für die

jahrelange Begleitung in vielen notariellen Angelegenheiten und wünscht ihm für den Ruhestand alles erdenklich Gute.

Ab 2022 wird Notar MMag. Dr. Christian Reich jeweils donnerstags in zweiwöchentlichem Abstand kostenfreie Erstberatungen im Gemeindeamt anbieten. (Mehr dazu unter Rechtsberatung auf Seite 10)



Neuer Notar in Nachlassangelegenheiten

Mit 01.01.2022 eröffnen fünf neue Notariate in den Grazer Umlandgemeinden, darunter auch ein Notariat in Raaba-Grambach. Dieses Notariat ist nach der Verteilungsordnung des Bezirksgerichtes Graz-Ost für alle Nachlassangelegenheiten in den Gemeinden Raaba-Grambach, Hart bei Graz und Vasoldsberg zuständig.

Die Bundesministerin für Justiz hat Herrn MMag. Dr. Christian Reich



MMag. Dr. Christian Reich

zum öffentlichen Notar in Raaba-Grambach ernannt und dieser wird seine Kanzlei im Technologiepark Raaba-Grambach in der Dr. Auner Straße 22, zweiter Stock, am 03.01.2022 für die BürgerInnen eröffnen. Herr MMag. Dr. Christian Reich ist 2001 in das Notariat eingetreten und wechselte nach zehnjähriger Tätigkeit in Leoben 2012 nach Graz, und zwar als Substitut des öffentlichen Notars Dr. Karl Homma.

Nachdem dieser 2017 in den Ruhestand getreten ist, ist er Substitut und rechte Hand seines Bruders Mag. Roland Reich.

„Es war höchst an der Zeit, neue Notariate in den Grazer Umlandgemeinden zu schaffen, um für die Bevölkerung der Grazer Umlandgemeinden den Zugang zum Recht zu erleichtern“, zeigt sich Dr. Reich überzeugt.

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr bzw. je nach Vereinbarung, stehen Notar Reich und sein erfahrenes Team zur Verfügung. Übrigens: die erste Rechtsauskunft beim Notar ist kostenfrei, aber sicher nicht umsonst!

Leitungswechsel in der Hügellandschule

Der bereits in der Sommerzeitung angekündigte Leitungswechsel an der Hügellandschule wurde mit Schulbeginn im Herbst 2021 vollzogen.

Nochmals ein herzlicher Dank an Frau Eva Theissl, die wesentlich am Aufbau der Schule beteiligt war und diese über Jahre hinweg sehr erfolgreich geleitet hat.



Der neuen Schulleiterin Katrin Kaufmann, bereits seit vielen Jahren an der Hügellandschule als Lehrerin und auch Stellvertreterin der bisherigen Leiterin tätig, wünschen wir alles erdenklich Gute für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Bürgermeister Johann Wolf-Maier ließ es sich nicht nehmen, beiden Damen im Rahmen eines gemeinsamen Essens mit dem Lehrerkollegium der Hügellandschule für ihr Engagement zu danken und überreichte Fr. Theissl als Zeichen der großen Dankbarkeit ein kleines Präsent der Gemeinde.

Beliebteste Frisörin der Steiermark in Vasoldsberg!

Der Radiosender Antenne Steiermark wählte die beliebteste Frisörin der Steiermark. Mia Reitmayer vom Vasoldsberger Frisörsalon „Haarwerk“ hat den Titel gewonnen! Bürgermeister Johann Wolf-Maier hat Mia Reitmayer und Inhaberin Kerstin Sailer zu dieser grandiosen Auszeichnung gratuliert.





• **Aus der Marktgemeinde** •

Rechtsberatung / Notar / Beratung in Vermessungsfragen



RA Mag.ª Birgit Kaiser



RA Dr. Herbert Wimmer

Kontakt: **Rechtsanwaltskanzlei Dr. Wimmer**

Hauptplatz 58, 8410 Wildon

Tel. Nr. und Fax: 03182/2343

Mobil: 0664/7696061 (RA Mag.ª Birgit Kaiser)

E-Mail: birgit.kaiser@ihrerechteland.at

www.ihrerechteland.at

Mag.ª Birgit Kaiser von der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Wimmer (österreichisches Recht) und RA Jan Waßerfall (deutsches Recht & länderübergreifende Angelegenheiten) stehen den Gemeindegewissinnen und -bürgern nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/7696061 zur kostenlosen Erstberatung in allen Rechtsfragen vor Ort im Gemeindegamt, telefonisch oder via Videokonferenz zur Verfügung. Um vorherige Anmeldung bei Fr. Mag.ª Kaiser wird gebeten.



Notar MMag. Dr. Christian Reich

Öffentlicher Notar MMag. Dr. Christian Reich

Dr. Auner Straße 22

8074 Raaba-Grambach

Tel. 0316 / 71 32 81

E-Mail: notar@notariat-reich.at

Notar MMag. Dr. Christian Reich steht den Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern an folgenden Terminen jeweils donnerstags ab 17.00 Uhr im Marktgemeindegamt zur Verfügung. Um vorherige Anmeldung im Gemeindegamt wird gebeten.

Termine 1. Halbjahr 2022 der Gemeinde:

13. Jänner	27. Jänner	10. Februar	24. Februar	10. März	24. März	07. April
21. April	05. Mai	19. Mai	02. Juni	23. Juni	07. Juli	21. Juli

DI Peter Skalicki-Weixelberger von der INNOGEO Ziviltechniker GmbH steht den Gemeindegewissinnen und -bürgern nach telefonischer Vereinbarung zur kostenlosen Erstberatung in allen Vermessungsfragen zur Verfügung. Um vorherige Terminvereinbarung im Gemeindegamt wird gebeten.





• Aus der Marktgemeinde •

Erlebnisregion Graz



NEWS

In der Steiermark wurden alle 96 Tourismusverbände in einer landesweiten Reform per Landesgesetz aufgehoben und zu 11 Erlebnisregionen zusammengefasst. Die neue Erlebnisregion Graz reicht nun von der Lipizzanerheimat über den Schloßberg bis zum Schöckl – es freut uns sehr, dass die Außenstelle in Laßnitzhöhe erhalten bleibt. Anfang November wurde die neue Tourismuskommission der Erlebnisregion Graz gewählt. Knapp 19.000 Tourismusinteressierte aus Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg haben im Rahmen der Vollversammlung 12 Wirtschaftsvertreter gewählt, die nun mit 29 Gemeindevertretern die neue Tourismuskommission der Erlebnisregion Graz bilden. Vorsitzende der neuen Kommission ist Sylvia Loidolt – seit 13 Jahren Vollbluttouristikerin mit Herz und Seele. Stellvertreter ist der bekannte Grazer Gastronom Michael Schunko. Finanzreferent ist Thomas Ap-



Von li nach re: Mag.^a Susanne Haubehofer (Kordinatorin der Erlebnisregion Graz), Bgm. Siegfried Nagl (der als Bürgermeister der Sitzgemeinde durch die Veranstaltung führte), Sylvia Loidolt (Vorsitzende der Erlebnisregion Graz), Michael Schunko (Stellvertreter) und Mag. Dieter Hardt-Stremayr (GF Graz Tourismus und Koordinator der Erlebnisregion Graz); Bildrecht: ©Erlebnisregion Graz/Mias Photoart

feltaler, MBA. Die neue Geschäftsführung soll voraussichtlich noch vor Weihnachten bestellt werden. Wir gratulieren dem neuen Kommissionsteam und freuen uns auf eine gemeinsame und spannende Reise in die neue Erlebnisregion Graz.

Erlebnisregion Graz
Tourismusbüro Laßnitzhöhe
Hauptstraße 23, 8301 Laßnitzhöhe
T: +43 3133 22 04
M: +43 660 93 75 303
irene.schmid@erlebnisregiongraz.at
www.regiongraz.at

Feuerwerk in der Silvesternacht

Die Marktgemeinde Vasoldsberg wünscht allen Vasoldsbergerinnen und Vasoldsbergern einen guten Rutsch ins neue Jahr. Damit der Silvesterabend ein vergnügliches Erlebnis wird, gibt es für die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände einige Auflagen und Vorschriften, die zu beachten sind: Pyrotechnische Gegenstände dürfen nicht in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Gotteshäusern, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten verwendet werden. Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in der Nähe von Tankstellen ist ebenso verboten.

Weiters dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 grundsätzlich nicht in geschlossenen Räumen und innerhalb



Feuerwerk in der Silvesternacht

oder in unmittelbarer Nähe einer größeren Menschenansammlung verwendet werden. Weitere gesetzliche Bestimmungen für alle Kategorien:

Besitz und Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, die keine Bezeichnung, Kategorien- bzw. Klassenzugehörigkeit, keine Gebrauchsanweisung in deutscher Sprache und keine Abgabenbeschränkungen (Alter) enthalten, sind verboten. Die jeweiligen Kategorien müssen also zwingend an den pyrotechnischen Gegenständen angebracht sein. Falls nicht: HÄNDE WEG!

• **Der Abfallwirtschaftsverband berichtet** •

Der Haufen gehört ins Sackerl!

Hundekot ist kein Dünger

Für viele Hundehalter*innen ist die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundehaufens bereits eine Selbstverständlichkeit. Einige machen sich jedoch keinerlei Gedanken, was so ein zurückgelassener Hundehaufen im weiteren Verlauf so alles anrichten kann:

- ⇒ **Hundekot stellt eine Unfallgefahr dar.** Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer*innen, Blinde und Sehschwache, aber auch Kinder, können die Hundehaufen oft nicht rechtzeitig erkennen, darauf ausrutschen und dadurch in direkten Hautkontakt mit dem Kot kommen.
- ⇒ **Hundekot stellt ein Infektionsrisiko dar.** Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene sind besonders gefährdet. Zahlreiche winzige Eier von Parasiten können beispielsweise durch Schuhsohlen bis in Wohnungen hinein verbreitet werden. Es besteht daher immer die Gefahr eines indirekten Kontaktes mit Hundekot.
- ⇒ **Durch Schnüffeln an Kot können weitere Hunde infiziert werden.** Als Hundekot-Parasiten werden verschiedene Würmer, Giardien und Kokidien genannt. Da Entwurmungen nicht regelmäßig durchgeführt werden, ist damit zu rechnen, dass jeder dritte Hund Träger von Darmwürmern ist. Symptome dafür bleiben bei erwachsenen Tieren meist unauffällig.
- ⇒ **Hundekot ist kein Dünger – ganz im Gegenteil.** Hundekot auf Wiesen und Weiden kann für Kühe, Pferde und Schafe gefährlich sein und darf daher nicht ins Futter gelangen. Sind im Hundekot Parasiten enthalten, bleiben diese lange an den Gräsern haften. Werden diese verunreinigten Gräser von den Kühen mitgefressen, kann dies zu Totgeburten führen, Pferde und Schafe können daran erkranken.
- ⇒ **Hundekot nicht in die Biotonne oder auf den Kompost werfen.** Hundekot verrottet anders als Mist von Pflanzenfressern. Würmer und andere Parasiten werden nicht wirksam abgetötet und sind neben Resten von Antibiotika und Medikamenten möglicherweise später im Humus enthalten.
- ⇒ **Immer öfter wird Müll auf Wiesen und Weide gefunden – neben Sackerl mit Hundekot auch Aludosen und Glasflaschen.** Beim Mähen wird der Müll zerkleinert und verteilt. Der zerkleinerte Müll im Futter kann die Tiere dann schwer verletzen oder im Extremfall sogar töten.



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Das Sackerl fürs Gackerl

**Ob kompostierbares
Hundekotsackerl oder
das aus Plastik:**

Entsorgung nur im Restmüll!

Kompostierbare Hundekotsackerl verrotten im Wald und auf der Wiese je nach Witterung erst nach 18 Monaten. Wird ein Material als „kompostierbar“ deklariert, baut es sich unter Laborbedingungen nach bis zu 6 Monaten zu 90% ab – unter Bedingungen wie es nur in der industriellen Kompostierung möglich ist. Diese Bedingung finden wir nicht in der freien Natur! Die Sackerl bleiben je nach Materialzusammensetzung und Witterung bis zu 18 Monate liegen.

Bitte sammeln Sie den Hundekot Ihres Tieres ein und entsorgen Sie das Sackerl dann sachgerecht im Restmüll!

Tipp: Beim Spazieren und Wandern den Müll wieder mitnehmen!

Ein Sackerl zum Müllsammeln gehört in jeden Rucksack.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die AbfallberaterInnen
des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWV GU, 2021



Christbaumsammelstelle im Bereich des Altstoffsammelzentrums

Wer seines Christbaumes überdrüssig ist, kann diesen zwischen 25. Dezember 2021 und 21. Jänner 2022 am Vorplatz des Altstoffsammelzentrums im Anschluss an den sich dort befindlichen Altkleidercontainer abgeben. Es ist bitte unbedingt darauf zu ach-

ten, die Bäume von allen Resten des Schmucks wie Haken und Lametta zu befreien, da diese bei der Verwertung störend sind, den Kompost unnötig mit Schadstoffen belasten oder bei der Verbrennung für zusätzliche Schadstoffemissionen sorgen.



AWV
GRAZ-UMGEBUNG

Super-Müll Luft in der Papiertonne

Ich habe da einiges im Internet bestellt...
Aber wie krieg ich jetzt bloß die vielen Kartons in die Papiertonne?

Wir wollen keine Luft transportieren.
Daher: **Kartons bitte zusammenfallen vorm Entsorgen!**

Die Kartons können auch mit Altpapier befüllt in die Papiertonne geworfen werden. Außerdem werden in vielen Altstoffsammelzentren (ASZ) Kartonagen übernommen, um die Papiertonnen zu entlasten.



PAPIER

Kartons bitte falten oder wenn wirklich nötig zerschneiden und in die Papiertonne geben.

Bis bald, euer *Super-Müll*

AWV
GRAZ-UMGEBUNG

Super-Müll trifft Hermit Leer

Darf ich vorstellen?
Das ist Hermit. Hermit Leer. Er ist eine ausgepowerte Batterie und will raus aus der Schublade! Sein Ziel: Bloß nicht im Restmüll landen, er will zum Recycling!

Her mit deinen alten Batterien!

Infos auf hermitleer.at

Befreien Sie Ihr Zuhause von leeren Batterien und Akkus.
Altbatterien richtig entsorgen: überall im Handel, wo Sie Batterien kaufen können und im Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde.

!!! Nicht zum Restmüll !!!





• **Informatives** •

Mobilität schafft Lebensfreude



Freunde treffen, einkaufen gehen oder spontan zum Friseur fahren: Wer mobil ist, nimmt aktiv am Leben teil. **GUSTmobil** leistet hierzu einen wichtigen Beitrag in unserer Gemeinde und ist besonders für Seniorinnen und Senioren interessant. Wir haben **GUSTmobil** zu den wichtigsten Fakten befragt.

Was genau ist GUSTmobil?

GUSTmobil ist ein Sammeltaxi. Es verkehrt also nach Bedarf und zwischen bestimmten Haltepunkten. In 26 Gemeinden in Graz-Umgebung gibt es inzwischen 1.800 Haltepunkte. Das Netz dieser Haltepunkte ist so engmaschig, dass man sie alle zu Fuß erreichen kann. Im Fall einer eingeschränkten Mobilität ist aber auch eine Hausabholung möglich. Die Haltepunkte verbinden Wohngebiete mit Geschäften, Freizeiteinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken oder etwa Bahnhöfen.

Für wen eignet sich GUSTmobil?

Das Sammeltaxi ist für alle gedacht, die ohne eigenes Auto günstig und flexibel unterwegs sein möchten. Das können Seniorinnen und Senioren sein, die zum Hausarzt oder zum Einkaufen fahren, aber auch BerufspendlerInnen oder Jugendliche.

Wie finde ich meine Haltepunkte und wie buche ich eine Fahrt mit GUSTmobil?

Viele rufen ihre Haltepunkte im Internet ab und buchen ihre Fahrt dann direkt am Computer oder am Handy. Man kann aber auch einfach bei **GUSTmobil** anrufen. Sie verraten uns Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihr Fahrtziel. Wir suchen die Haltepunkte für Sie heraus und können gleich eine Fahrt für Sie buchen.

Und was ist der Vorteil gegenüber einem Taxi?

GUSTmobil ist ähnlich flexibel und bequem wie ein Taxi, aber viel günstiger – ideal für den Alltag.

Was kostet meine Fahrt mit GUSTmobil?

Der Preis richtet sich nach der Fahrtstrecke und der Anzahl der Personen. Wenn Sie als Einzelperson eine Strecke bis 3,5 km fahren, kommen Sie auf 3 Euro, bei einer Strecke von 10 km sind es 9 Euro. Fährt mehr als eine Person mit, reduziert sich der Preis pro Person. Den Preis erfahren Sie übrigens gleich bei der Buchung.

Und die Bezahlung?

Wenn Sie an Ihrem Ziel angekommen sind, bezahlen Sie einfach in bar oder per **mobilCard**.

Was ist die mobilCard?

Die **mobilCard** ist unsere kostenlose Mitgliedskarte. Sie ermöglicht eine bargeldlose Bezahlung per Bankeinzug. Wer eine **mobilCard** hat, kann auch Dauerfahraufträge und Hausabholungen buchen – optimal für Seniorinnen und Senioren.

Wie lange im Vorhinein buche ich meine Fahrt?

Idealerweise buchen Sie Ihre Fahrt mindestens eine Stunde vor der gewünschten Abfahrtszeit.

Wann fährt GUSTmobil?

GUSTmobil hat nutzerfreundliche Betriebszeiten. Unter der Woche können Sie Ihre erste Fahrt bereits ab 6 Uhr früh antreten, am Wochenende und an Feiertagen ab 7 Uhr. Freitag und Samstag fahren wir bis 23 Uhr, an allen anderen Tagen bis 20 Uhr.

Distanz	1 Person	2 Pers.	3 Pers.	ab 4 Pers.
bis 3,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,50	€ 1,00
bis 5,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,50	€ 2,00
bis 7,5 km	€ 7,00	€ 4,00	€ 3,50	€ 3,00
bis 10 km	€ 9,00	€ 5,00	€ 4,50	€ 4,00
ab 10 km	€ 1,10/km	€ 0,75/km	€ 0,50/km	€ 0,40/km

Für BesitzerInnen von Halbjahres- und Jahreskarten sowie Top-Tickets ist **GUSTmobil** noch günstiger. Bei Registrierung mit der **mobilCard** sind alle Sammeltaxifahrten in der entsprechenden Zone automatisch vergünstigt.

Alle Infos

Tel.: 0123 500 44 11

www.ISTmobil.at





GU **ST**
mobil

**ZUM
EINKAUFEN
bringt mich immer
GUSTmobil**

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

Tel.: 0123 500 44 11
www.ISTmobil.at

Mit Gratis-App direkt buchen!

SAMMEL-TAXI

IST mobil

Das Land Steiermark

REGIONALMANAGEMENT
Steirischer Zentralraum

• Vorankündigung •

Vasoldsberger Ansichtskarten zum Sammeln

Ab der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung wird es im Blattinneren eine Serie von entnehmbaren Post- bzw. Ansichtskarten unseres schönen Heimatortes geben. Das Sammeln von Ansichtskarten wird immer beliebter, sodass es sogar schon eigene Wettbewerbsformen für dieses Sammelgebiet gibt. Philokartie ist der Fachbegriff für das Sammeln und Erforschen von Postkarten, hierunter sehr häufig Ansichtskarten. Die erste Sammelwelle bei Ansichtskarten gab es bis etwa 1918 und ein nennenswerter Markt für alte Ansichtskarten bildete sich etwa ab Ende der 1970er Jahre. Die meisten Sammler sind sogenannte Heimatsammler – sie

sammeln bevorzugt Ansichtskarten von ihrem Heimatort und ihrer Heimatregion. Für Sammler außerhalb des Gemeindegebietes, welche keine Gemein-

dezeitung bekommen, werden die Karten in der Post.Partner-Stelle der Gemeinde käuflich zu erwerben sein.



• **Wirtschaft / Betriebsvorstellung** •

Steirische Spezialitätenprämierung 2021 – hohe Auszeichnung für den „Kastnerhof“

Am 26. Juli 2021 fand seitens der Landwirtschaftskammer Steiermark die Steirische Spezialitätenprämierung 2021 statt.



Heuer haben sich wieder 101 Betriebe mit 437 Produkten diesem Qualitätswettbewerb gestellt. 17 der besten dieser Spezialitäten hat eine Fachjury mit dem begehrten Titel „Landessieger“ gekrönt.

Familie Katharina und Jürgen Blatnik, „Kastnerhof“, holten sich in der Kategorie Butter mit ihrer Bauernbutter den **Landessieg**. Zusätzlich gab es für ihre Kräuterbutter und das Kaffeejoghurt Gold. Weiters wurden vier Joghurts (Heidelbeer, Erdbeer, Natur, Straciatella) und zwei Trinkjoghurts (Ananas-Kokos, Mango) prämiert.

Die guten Produkte vom „Kastnerhof“ gibt es in der Selbstbedienungshütte in der Steinbergstraße, in der Bauernpanterscherei, Fessel's Bauerngreissler sowie freitags am Bauernmarkt in Fernitz zu erwerben. Erwähnenswert ist, dass fast kein Plastik zum

Einsatz kommt, sondern die Milchprodukte in wiederverwendbaren Gläsern abgefüllt werden. Weiters gibt es den Steirerkäse (mit oder ohne Chili).

Auch die Marktgemeinde Vasoldsberg gratuliert ganz herzlich!



App für Direktvermarkter „Vom Land“

Vor einiger Zeit haben wir schon einmal über die Idee von Markus Freiinger, einer neuen regionalen Vermarktungs-App für Direktvermarkter, berichtet.

Nun, ca. ein Jahr später, hat sich sehr viel getan bei dem jungen Team. „Wir mussten uns eingestehen, dass es doch schwieriger ist als angenommen, das Konsumverhalten der Menschen nachhaltiger und vor allem regionaler zu gestalten“, führte Markus an. Das Team denkt aber weiterhin nicht ans Aufgeben: „Wir haben uns den Bauern und Direktvermarktern verschrieben und wir möchten eine zufriedenstellende Lösung für Bauern und Konsumenten finden.“ Nun soll die neue App-Version, die spätestens Ende des Jahres flächendeckend online gehen wird, wichtige Neuerungen bringen. Die

App wird übersichtlicher, Onlinezahlungen werden auf Wunsch vieler integriert und man setzt nun neben dem reinen Click & Collect am Hof auf Abholboxen in Firmen und Bürogebäuden. Diese Maßnahmen sollen den Umsatz signifikant erhöhen und die neuartige Vermarktungsform über die Grenzen der Steiermark hinaus bekannt machen.

Zusätzlich hat es das Team unter die Top 10 des begehrten Innovationspreises der Landwirtschaftskammer, dem Vifzack-Preis, geschafft und nun geht es darum diesen auch zu gewinnen. Es kann täglich einmal unter www.stmk.lko.at/vifzack oder schriftlich im Hofladen der Familie Freiinger abgestimmt werden. Bürgermeister Johann Wolf-Maier wünscht dem jungen Team rund um Mar-

kus Freiinger alles Gute für das Voting und hofft, dass die Weiterentwicklungen die gewünschten Ergebnisse bringen.





Neuer Hofladen am „Vasoldsberger Himmelreich“

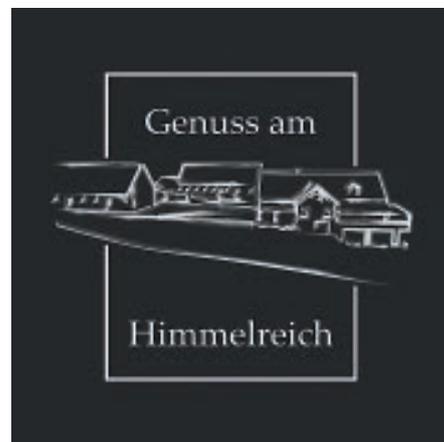
Seit 5. November ist unsere Gemeinde um ein weiteren regionalen Hofladen reicher geworden. In der Himmelreichstraße 5, bei der Familie Freiinger, auch bekannt mit den „Himmelreichschweinen“ wurde ein neuer Selbstbedienungsladen eröffnet.

Das Konzept stützt sich auf Altbewährtes mit einem Schuss neuer Technik, wie Markus verrät. So werden alle Produkte mit Strichcode bei der großen Kasse eingescannt oder wie bei Obst und Gemüse per Touch-Screen manuell eingegeben.

Wichtig war für die Initiatoren Markus und Sabine Freiinger auch die Schonung der Umwelt, deshalb werden so viele Lebensmittel wie möglich von Betrieben aus Vasoldsberg bezogen.

So findet man Milchprodukte der Familie Schögler, Nudeln der Familie Reitzer-Ferl oder auch Säfte und Obst der Familie Fessel im Hofladen.

Geöffnet hat der Hofladen im Winter von Montag bis Sonntag von 08:00 bis 20:00 Uhr und im Sommer bis 22:00 Uhr. Eine weitere Besonderheit? Es gibt viele bäuerliche Fertigprodukte wie Sugo bzw. Suppen oder kalte Speisen wie belegte Brote die täglich frisch zubereitet werden. Zusätzlich wird so gut wie möglich auf Plastik verzichtet und auf Mehrweg-Gefäße gesetzt. Frischfleisch der freilaufenden Schweine gibt es dennoch einmal pro Monat in Bedienung durch die Betriebsführerin Bettina, dort können auch die Pfandgläser zurückgebracht werden.



Bürgermeister Johann Wolf-Maier und Vizebürgermeister Markus Konrad wünschen der Familie Freiinger alles Gute und weiterhin viel Erfolg.





• **Wirtschaft / Betriebsvorstellung** •

HOFER expandiert: Ab 7. Dezember 2021 neue Filiale in Vasoldsberg



Mit 7. Dezember 2021 erweiterte HOFER das Filialnetz in der Steiermark um einen zusätzlichen Markt - und zwar bei uns in Vasoldsberg. Die neue Filiale auf der Schemerlhöhe überzeugt mit moderner Architektur, klimafreundlicher Filialtechnik und Top-Angeboten.

Der Markt vereint modernes Design, umweltschonende Filialtechnik und das gewohnt umfangreiche Angebot an ausgewählten Produkten zum HOFER Preis. Damit ein entspannter Einkauf garantiert ist, kümmert sich ein Team von zwölf enga-

gierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um das Wohl der Kundinnen und Kunden. Im Innenbereich punktet die 800 m² große Filiale mit mehreren Highlights, zu welchen das beliebte HOFER eigene Brot- und Backwarensystem gehört. Als Zentrum der Frische präsentiert sich der Marktplatz, denn hier reihen sich verschiedenste Obst- und Gemüsesorten aneinander und laden zu einem vitaminreichen Einkauf ein. Und auch die Vinothek überzeugt mit stilvollem Design und einer feinen Auswahl an erlesenen Weinen aus aller Welt. Durch die

Verfügbarkeit von 74 Parkplätzen können Kundinnen und Kunden ihre Einkäufe ganz entspannt erledigen.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7.15 bis 19.30 Uhr,
Samstag 7.15 bis 18.00 Uhr

Wo?

Schemerlhöhe 60, 8076 Vasoldsberg
(direkt neben dem Gasthof Hügellandhof)

Bürgermeister Johann Wolf-Maier freut sich, dass es nach langen und umfangreichen Gesprächen und Verhandlungen mit dem Grundstücksbesitzer und der Fa. Hofer gelungen ist, einen Hofer-Markt in unsere Marktgemeinde zu holen. Damit sind auch wieder neue Arbeitsplätze in der Gemeinde entstanden, und die Gemeinde kann mit diesem Markt die Versorgung der Bevölkerung mit dem umfangreichen Sortiment der Hofer-Märkte anbieten.

Die Gemeinde wünscht der Filiale viel wirtschaftlichen Erfolg und freut sich auf eine jahrzehntelange gute Versorgung!





NEU - Kinderphysiotherapie in Vasoldsberg

Liebe Vasoldsberger*innen!

Seit 12 Jahren bin ich Kinder-Physiotherapeutin aus Leidenschaft und freue mich ab Jänner 2022 auch meinen beruflichen Standort in meine Wahl-Heimatgemeinde verlegen zu können.

Spielerisch, spannend und dem Alter entsprechend dürfen sich die Kinder in der Therapie weiterentwickeln, ihre Selbstwirksamkeit erleben und neue (sensomotorische) Kompetenzen erlernen.

Jedes einzelne Kind steht mit seiner Einzigartigkeit, seinen Wünschen und individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt der Therapie. Einfühlsam und gemeinsam mit den Eltern, entdecke ich Möglichkeiten die Entwicklung der Kinder zu fördern und ihnen die richtigen Bausteine für ihren weiteren Lebensweg in die Hand zu geben. Zusätzlich zur klassischen Kinder-Physiotherapie habe ich mich in den letzten Jahren auf den Schwerpunkt „Füße“ spezialisiert. Neben der Physiotherapie in diesem Bereich (auch Erwachsene mit Fußproblemen sind in der Praxis willkommen) halte ich auch

Vorträge und Workshops rund um's Thema „Kinderfüße & Kinderschuhe“ sowie zu anderen Themen der kindlichen Entwicklung. Ich freue mich auf viele kleine & große, laute & leise, bunte & besondere Kinder, die die Freude an der Bewegung (wieder) entdecken wollen!

*Alles Liebe,
Julia Blanzano, BSc*



Kontakt & Terminvereinbarung ab sofort
0677 - 64 21 49 19

Julia.Blanzano@gmx.at

Hauptplatz 3/1. Stock, 8076 Vasoldsberg



Pierer
Werbeagentur

Harald Pierer · 0664 / 43 05 333
Hauptstraße 148 · 8301 Laßnitzhöhe
office@pierer-werbung.com · www.pierer-werbung.com

Ich wünsche Euch ALLEN
friedvolle Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!


Sonja Banfy
Eure Familienfotografin

www.sonjabanfy.at



• **Wirtschaft** •

Die erste Adresse für Ihre Gesundheit: Das Therapie- und das Trainingszentrum in Vasoldsberg

Professionelle Betreuung von A-Z unter einem Dach bieten die beiden Gesundheitszentren von Univ.-Doz. Dr. Gert Schipfinger und Univ.-Doz. Dr. Florian Fankhauser und ihrem Unternehmen **Sportchirurgie-Plus**. Die enge Zusammenarbeit der bestens geschulten MitarbeiterInnen ermöglicht einen einzigartigen, fließenden Übergang von Therapie zu Training, um Probleme am Bewegungsapparat dauerhaft zu beseitigen. Wenn Ihr Körper aus der natürlichen Balance gerät, arbeiten in der Praxisgemeinschaft **Therapiezentrum Vasoldsberg** PhysiotherapeutInnen und MasseurInnen eng zusammen, um den Heilungsprozess optimal zu gestalten. **Teilrückerstattung der Kosten durch alle Kassen!**

Training in angenehmer, persönlicher Atmosphäre erwartet Sie im **Trainingszentrum Vasoldsberg**. Ob **klassisches Fitnessstraining** oder **Trainingsaufbau** nach Verletzungen oder Operationen, das speziell ausgebildete Team von SportwissenschaftlerInnen stellt individuelle Programme mit den verschiedensten Schwerpunkten zusammen. Wir arbeiten mit einigen Privat-

versicherungen zusammen, Ihre „ego4you-Angebote“ der Merkur Versicherung können Sie sogar direkt über uns verrechnen.

Neujahrsaktion: Im Jänner 2022 gelten reduzierte Preise für die **Dr. Wolff-Rückentherapie** (€ 399 statt € 429). Bei Abschluss eines 6- bzw. 12-Monats-**Trainingsabos** schenken wir Ihnen ein Gratismonat dazu. Zeitsparendes **EMS-Training** mit Einzelbetreuung in **Aktion:** 5er Block für Neukunden um € 195.

Eine einzigartige Trainingsform ermöglichen die speziell entwickelten Geräte des **RückenTherapieCenter by Dr. Wolff**, die sich ideal für den sanften Aufbau einer starken **Rückenmuskulatur** eignen. Zahlreiche Studien belegen, dass Rückenprobleme ihren Ursprung oft in einer ungenügenden Stabilität der Wirbelsäule haben. Die dafür verantwortliche Muskulatur hat durch Schmerzen, Schonhaltung und permanente Unterforderung aufgrund von Bewegungsmangel ihre Funktion verloren. **Segmenta-**

les Stabilisationstraining kombiniert mit klassischem Fitnesstraining, bei dem auch die großen Bewegungsmuskeln trainiert werden, erzielt so die besten und vor allem dauerhaften Erfolge.

Vereinbaren Sie für alle unsere Angebote rechtzeitig einen gratis Probetermin!

Im **Trainingszentrum Vasoldsberg** gilt die 2 G-Regel. Unsere Kunden erhalten mit ihren Chipkarten vollautomatischen Zugang. Es ist dadurch möglich auch über Mittag zu trainieren, oder am Wochenende und an Feiertagen zusätzliche Zeiten zu nützen! Parkplätze stehen gratis zur Verfügung, das gesamte Zentrum ist behindertengerecht ausgestattet.



Therapiezentrum Vasoldsberg
03135/47 987

Trainingszentrum Vasoldsberg
03135/46 056





• **Informatives** •

**Klima- und Energiemodellregion -
Energie-Erlebnisregion Hügelland**



Was gibt es Neues?

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“

Einreichung für nächste KEM Periode:

Wir sind im letzten Drittel dieser Periode angekommen. Die derzeitige Umsetzungsperiode endet mit dem 30. September 2022. Damit wir als KEM mit unseren 6 Gemeinden auch bei der nächsten 3-jährigen Periode dabei sein können, war es notwendig den **Neu-Antrag** an den österreichischen Klima- und Energiefonds mit Stichtag 25. Oktober, 12 Uhr auf dem Server der KPC hochzuladen. Der insgesamt ca. 400 Seiten umfassende Antrag für die nächste Periode ab 1. Okt. 2022, konnte erfolgreich hochgeladen werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. Jetzt müssen wir auf die Prüfung und den Juryentscheid des Ministeriums warten. Sobald die Ampel

grün zeigt, werde ich detaillierter über die Inhalte der 12 eingereichten Projekte (Maßnahmen) berichten.

„Raus aus Öl und Gas“ Förderung:

Die in den Vorjahren und besonders heuer stark nachgefragte Förderungsaktion „Raus aus Öl und Gas“ wird auch 2022 fortgesetzt. Unter dem Slogan „Holt die Leichen aus dem Keller“ wurde ab 8. Okt. 2021 der Förderbeitrag des Bundes von € 5.000,- auf bis zu € 7.500,- erhöht. Zusätzlich gibt es die Landesförderung mit max. € 3.600,- und die Gemeindeförderung. Alle Details unter: <https://wohnbau.steiermark.at/oekofoerderung> und www.umweltfoerderung.at

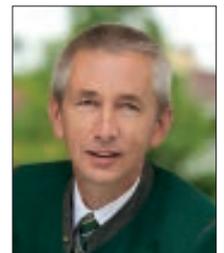
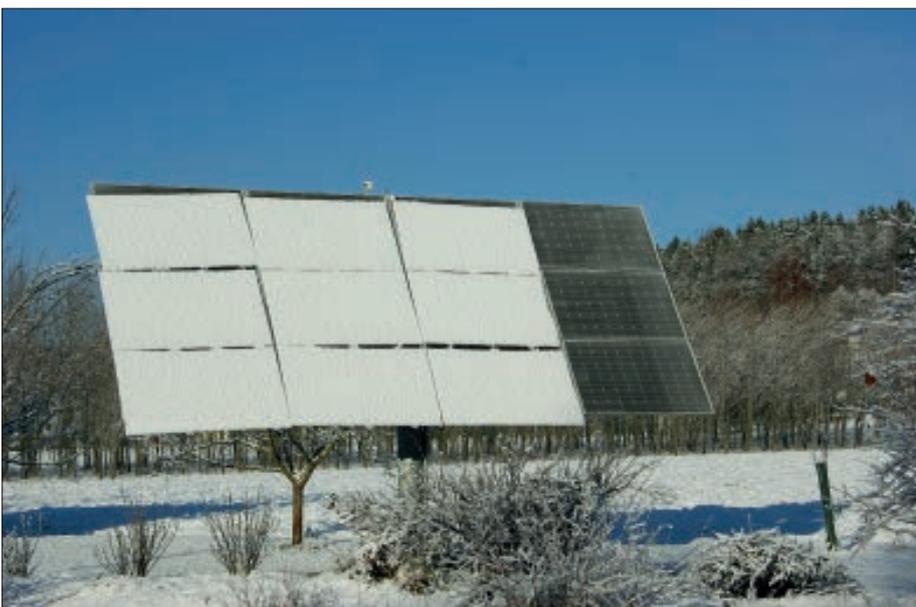
Förderungen für Photovoltaik-Anlagen 2020-2022

<https://www.klimafonds.gv.at/call/photovoltaik-anlagen-2022/>

Durch die Förderung von Photovoltaik-

anlagen bis 50 kWp will der Klima- und Energiefonds attraktive Anreize für die umwelt- und klimafreundliche Stromversorgung schaffen.

- Gefördert werden neu installierte, im Netzparallelbetrieb geführte Photovoltaik-Anlagen. Einreichen können natürliche sowie juristische Personen. Für Antragstellungen ab 01.06.2021 gilt: Eine Kombination mit Landes- sowie Gemeindeförderungen ist möglich.
- Pro Antrag werden maximal 50 kW einer Anlage gefördert. Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt. Für Antragstellung ab 22.12.2020 gelten folgende Förderpauschalen.
- 250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp
- 200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen > 10–20 kWp
- 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp > 20 kWp bis 50 kWp
- Eine Anlage mit 12 kWp Leistung erhält damit 10 x 250 Euro + 2 x 200 Euro = 2.900 Euro an Förderung.
- Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) gibt es einen Bonus in der Höhe von zusätzlich 100 Euro/kWp. Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden „Photovoltaik-Anlagen 2020-2022“.



Mit lieben Grüßen
Erwin Stubenschrott
KEM-Manager

erwin.stubenschrott@outlook.com
+43 664 - 40 525 40





• **Infrastruktur** •

Natur und Freizeit am Ferbersbach

Bei unserem Freizeitprojekt „Natur und Freizeit am Vasoldsberger Ferbersbach“ konnten heuer wieder wesentliche Dinge umgesetzt werden. So wurde die grundverkehrsbe-

hördliche Genehmigung erfolgreich abgewickelt und auch die Vermessungsarbeiten konnten heuer erfolgreich abgeschlossen werden.

Als nächste Schritte sind eine genaue Betrachtung bzw. Beurteilung der Oberflächenwassersituation und auch die erforderliche Flächenwidmungsplanänderung geplant.

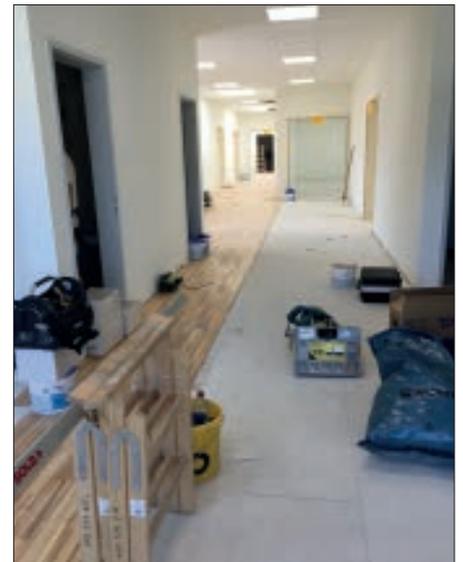
Bauarbeiten Schulzentrum Vasoldsberg

Die Bauarbeiten im Schulzentrum Vasoldsberg konnten im Herbst termingerecht und wie geplant fertiggestellt werden. Dies ist auch einer gewaltigen Leistung der Bauaufsicht, Bmstr. Ing. Wolfgang Herler, zu verdanken. Ohne seine umsichtige Vorgehensweise wäre solch ein Projekt in dieser kurzen Zeit nicht umsetzbar gewesen. So wurde einerseits der Zu- und Umbau der Volksschule mit Vergrößerung der Zentral-

garderobe, Vergrößerung der Ausspeise für die GTS sowie dem Einbau einer Liftanlage und auch einer neuen WC-Anlage im Untergeschoss umgesetzt.

Andererseits wurde auch eine Aufstockung mit vier neuen Klassenräumlichkeiten, einem Lehrerzimmer sowie diverser Nebenräume mit der „Diakonie de La Tour“ umgesetzt, die je nach Bedarf genutzt werden können.

Die Marktgemeinde Vasoldsberg freut sich, den Schülerinnen und Schülern mit diesen Baumaßnahmen zeitgemäße Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können.





Zu- und Umbau Wirtschaftshof Vasoldsberg

Auch der Zu- und Umbau im Wirtschaftshof wurde im Sommer bzw. im Herbst fertiggestellt. Neben einer kompletten Sanierung bzw. Erneuerung der Sozialräume wurde auch ein neues Hochregallager gebaut, um diverse Materialien und Werkzeuge ordnungsgemäß lagern zu können. Für das nächste Jahr ist noch der Neubau einer Dieseltankstelle für den internen Gebrauch angedacht. Die bisherigen Baukosten belaufen sich auf rd. EUR 380.000. Viele der Arbeiten wurden auch durch die eigenen Mitarbeiter im Wirtschaftshof verrichtet.



Straßenbau – Maxleggweg/Zehentberg

Beim Bauvorhaben Maxleggweg im Bereich zur Gemeindegrenze zu Nestelbach wurde heuer – wie bereits in der Sommerausgabe berichtet – der zweite Teil des Ausbaues umgesetzt.

Im Herbst wurden für die ersten beiden Bauabschnitte vom Büro Innogeo auch die Vermessungsarbeiten durchgeführt, sodass damit für diese Abschnitte auch die Grenzen des neu ausgebauten Weges aktualisiert wurden.

Überlegt wird jetzt auch noch eine Anpassung der Gemeindegrenze an die neue Straßengrenze. Dies passiert aber frühestens, wenn die Arbeiten komplett abgeschlossen und der komplette Straßenzug vermessen wurde.





• **Infrastruktur** •

Wasserableitung Ferbersdorf

Anfang November wurde eine bestehende Wasserableitung in Ferbersdorf im Bereich an der Gemeindegrenze zur Marktgemeinde Hausmannstätten saniert. Dabei wurde der bestehende Auslauf in den Ferbersbach, der durch Unwetter komplett zerstört wurde, wiederhergestellt und erneuert, und auch ein neuer Einlaufschacht bei der bestehenden Rohrleitung errichtet.



Sanierung Brücke Holzstraße

Auch die Straßenbrücke in der Holzstraße wurde Ende heurigen Jahres saniert. Dabei wurden die beidseitigen Schrammborde und auch die Unterseite der Brücke saniert. Zusätzlich wurde das Geländer durch die einheimische Firma Hutter Metallbau erneuert.

Eine mögliche Gewichtsbeschränkung für diese Brücke wird von der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung geprüft.



Oberflächenwasserableitung Teilbereich Bayernstraße

In der Bayernstraße wurde eine bestehende Rohrleitung verlängert und ein neuer Einlaufschacht errichtet. Damit konnten mehrere Wohnhäuser vor eindringendem Oberflächenwasser aus dem Straßenbereich geschützt werden.

Oberflächenwasser Trummerweg

Auch hier wurde eine bestehende Rohrleitung verlängert und ein Einlaufschacht errichtet sowie eine bauseits beigestellte Einlaufrinne versetzt. Damit kann auch dieser Bereich wieder besser vor eindringendem Oberflächenwasser bei Starkregen geschützt werden.

Bereich Brücke Eisental

Im Bereich der Brücke in Eisental wurde von der Abt.7 eine größere Setzung der Straße saniert.





Straßenbeleuchtungsbau in der Landstraße, der Karnerstraße und in einem Teilbereich in Wagersfeld

Im Bereich Landstraße wurde die Straßenbeleuchtung zwischen der Wagersfeldstraße und der Laubstraße erneuert. Dabei wurde die bestehende Freileitung gemeinsam mit der Leitung des EVU Purkarthofer unter die Erde verlegt, neue Masten wurden versetzt und neue Beleuchtungskörper montiert. Zusätzlich wurden auch kaputte Randleisten im Zuge der Wiederherstel-

lung des Asphalts beim Gehsteig saniert. Weiters wurde die Beleuchtung in der Karnerstraße fertiggestellt und in der Wagersfeldsiedlung (in Teilbereichen der Ringstraße und der Hauptstraße) wurde die Straßenbeleuchtung im Zuge von Kabelverlegungsarbeiten durch das EVU Purkarthofer komplett erneuert.



Breitbandausbau Premstätten/Birkendorf

Die Planungen für den geplanten Breitbandausbau in Premstätten und in Birkendorf konnten von der A1 im heurigen Jahr

abgeschlossen werden. Mit der Umsetzung des geplanten Ausbaues ist im Frühjahr 2022 zu rechnen. Mit diesem Ausbau be-

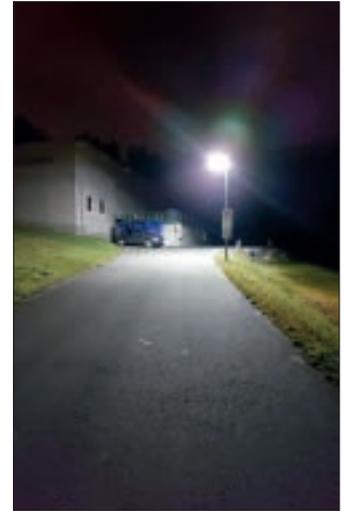
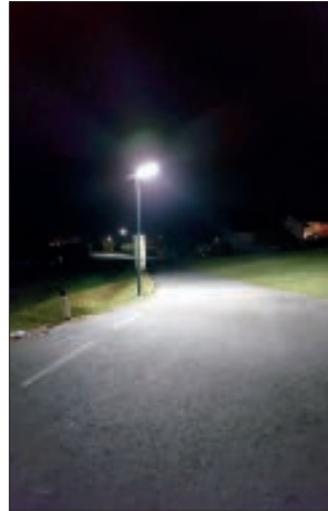
kommen rd. 190 Haushalte in der Gemeinde einen Glasfaseranschluss.



• **Infrastruktur** •

Solarstraßenleuchten für die Zufahrt und den Außenbereich Abfallsammelzentrum

Nach Vorstandsbeschluss wurden im Zufahrts- bzw. auch im Außenbereich des Abfallsammelzentrums Solarstraßenleuchten aufgestellt. Damit wurde die Außenbeleuchtung speziell die Wintermonate über wesentlich verbessert, gerade für die Anlieferung von Sperrmüll eine wesentliche Aufwertung.



Schnellladestation für E-Autos und E-Fahrräder auf der Schemerlhöhe

Wie bereits in der Osterzeitung berichtet, wird auf der Schemerlhöhe im Bereich des Parkplatzes beim Hügellandhof eine E-Schnellladestation mit einer Anschlussleistung von 120 kW errichtet. Eine schriftliche Förderzusage von der KPC in der Höhe von EUR 27.818 liegt bereits vor, eine schriftliche Zusage über die Landesförderung steht noch aus. Umgesetzt werden soll die Station im 1. Quartal 2022, gebaut und auch betrieben

wird sie von der Firma Elektro Lugitsch aus Gniebing bei Feldbach. Der dazu erforderliche Trafo wurde bereits errichtet, auch die Station selbst wurde bestellt. Die Gemeinde finanziert das Projekt zu 100% vor (da nur sie die vorgeschriebenen Förderungen dafür bekommt), erhält allerdings sämtliche nicht geförderte Kosten von der Fa. Lugitsch in einem Zeitraum von sieben Jahren refundiert.

Neues Buswartehäuschen

An der L369, gegenüber dem Cafe Franziska, wurde nach einer langwierigen Genehmigungsphase seitens des Landes Steiermark das Aufstellen eines Buswartehäuschens gestattet. Unsere Arbeiter haben ein entsprechendes Fundament errichtet und die gemeindeansässige Firma Metallbau Hutter mit Inhaber Gernot Hoffmann wurde beauftragt, darauf ein Buswartehäuschen zu errichten.

Somit kann man dort in Zukunft vor Wind und Wetter geschützt auf den Bus warten.



Hochwasserschutz Breitenhilm

Die Gemeinde ist derzeit verstärkt bemüht in Breitenhilm im Bereich der Kapellenstraße/Flurstraße für eine Entschärfung der Hochwassergefährdung zu sorgen. Dazu wurde das Büro Hydroconsult beauftragt, in Abstimmung mit der Wasserrechtsbehörde eine Einreichplanung für einen Entlastungssammler im Bereich des Gemeindeweges bei 1. Vizebgm. Andreas Url bis zum Fer-

bersbach vorzulegen. Die erforderlichen Gespräche mit den Anrainern dazu verliefen durchaus erfolgversprechend, die Planungen sollten bis Jahresende abgeschlossen sein. Wir werden uns auch um Förderungen für den geplanten Bau bemühen und hoffen das Projekt schnellstmöglich umsetzen zu können.



Neuer Pavillon am öffentlichen Spielplatz

Für die Kinder ein Platz zum Toben, Spielen und Freunde treffen. Für die Eltern ein Platz zum Verweilen, sich auszutauschen und zum Genießen. Da der öffentliche Spielplatz immer mehr an Beliebtheit in unserer Gemeinde gewinnt, wurde im Oktober ein neuer Pavillon errichtet. In der Spielpause können sich die Kinder mit einer Jause stärken, während die Eltern auch im Sommer ein schattiges Plätzchen haben. Wir freuen uns, dass der Spielplatz ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein ist.



Der neue Mähdrescher war bereits im Einsatz

Im Sommer wurde bekanntlich der neue Mähdrescher ausgeliefert und konnte gleich bei der Getreideernte eingesetzt werden. Nachdem im Herbst das neue „Maisgebiss“ geliefert wurde, konnte auch die Maisernte gut bewerkstelligt werden.



• **Infrastruktur** •

Sanierung von Kanalschächten

Im Herbst 2021 wurde die Fa. Porr als Jahresbauvertragsfirma des Abwasserverbandes Grazerfeld wieder damit beauftragt, ca. 20 Kanalschachtabdeckungen zu sanieren. Viele Schächte, etwa in der Wagersfeldsiedlung, aber auch im Aschenbachtal und in der Tal- bzw. Hofstraße waren entweder zu hoch oder zu niedrig und verursachten aus diesem Grund immer wieder Probleme – sei es entweder bei der Schneefahrt oder aber als Gefahrenquelle besonders für einspurige Fahrzeuge und deren Lenker. Diese Schächte wurden höhenmäßig angepasst und – wenn nötig – rundum neu asphaltiert.



KEM EEH verlängert

Die bestehende 1. Weiterführungsperiode der Klima- und Energiemodellregion Hügelland läuft im Sommer 2022 aus. Die Trägergemeinde, die Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab musste bereits Ende Oktober 2021 die 2. Weiterführung der Modellregion beantragen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Vasoldsberg hat in seiner Sitzung am 29. September 2021 die Weiterführung der Modellregion einstimmig beschlossen. Die Kosten für die nächsten drei Jahre belaufen sich auf EUR 17.634,64.

In den vergangenen 6 Jahren des Bestandes der Energiemodellregion wurden zahlreiche Projekte umgesetzt, begonnen bei vielen Energieberatungen, über Unterstützung beim Tausch der alten fossilen Heizkessel, bis hin zu vielen Projekten gemeinsam mit den Schulen in der Region, um hier nur die wichtigsten zu nennen.

Kehrmaschine für UNIMOG

Der Vorstand der Gemeinde hat einen Beschluss gefasst, für unseren UNIMOG eine gebrauchte Aufsatz-Kehrmaschine anzuschaffen. Damit können wir die Gemeindestraßen im Frühjahr, aber auch das gesamte Jahr über, wenn es notwendig ist, von Splitt und sonstigen Verunreinigungen befreien. Die Kosten dafür belaufen sich auf EUR 20.000. In diesem Preis ist auch eine Hochdrucklanze zum Reinigen der Straßen mit inkludiert.

Digitalisierung Fotoarchiv Herbert Weber

Der langjährige Mitarbeiter und Standesbeamte in der Marktgemeinde Vasoldsberg, Herbert Weber, hat in den Jahren seiner Tätigkeit (und auch davor und danach) einen großen Schatz an Bildmaterial zusammengetragen, der derzeit von der Gemeinde digitalisiert wird. Damit soll dieses Bildmaterial auch für die Öffentlichkeit erhalten bleiben. Jetzt ist es gelungen, diese Digitalisierung auch in ein Förderprojekt des Verbandes Hügelland/Schöcklland zu

packen und damit Fördergelder zu lukrieren. Mit einem Abschluss der Digitalisierung ist Ende des Jahres/Anfang nächsten Jahres zu rechnen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei Herbert Weber für die Zurverfügungstellung seines einmaligen Bildmaterials. Wir bemühen uns, dieses auch immer wieder in würdigem Rahmen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können.



Zurückschneiden von Ästen entlang von Gemeindestraßen

Unsere Gemeinde ist mit 28 km² Größe zu mehr als 50% mit Wald bewachsen. Dadurch ergibt sich, dass von den ca. 100 km Gemeindestraßen mehr als 50% durch Waldungen verlaufen. Dazu kommt eine Vielzahl an Hecken und Büschen, die zum Teil in die Straßen ragen. Für das sichere Befahren der Straßen ist daher auch das rechtzeitige Zurückschneiden der in die Straßen ragenden Äste von großer Wichtigkeit.

Die Wald- bzw. Liegenschaftsbesitzer sind gemäß dem Steiermärkischen Landesstraßengesetz 1964 § 24, Abs. 4, i.d.g.F. verpflichtet, die Äste zurückzuschneiden, wozu wir hiermit auffordern möchten.

Bei Nichtberücksichtigung ist die Gemeinde aus Gründen der Verkehrssicherheit gezwungen, diese Arbeiten durchzuführen!



Helmut Bachler

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Ich bin Ihr Experte für Einfamilienhäuser, Grundstücke und Landwirtschaften im Raum Vasoldsberg!

Wenn Sie Ihr Eigenheim, Ihre Landwirtschaft, Grundstück oder Wald verkaufen wollen oder Sie wissen möchten wie viel Ihre Immobilie wert ist, dann melden Sie sich bei mir. Ich berate und unterstütze Sie in allen Phasen des Immobilienverkaufs. Sie interessieren sich dafür, eine Landwirtschaft zu kaufen oder Ihre zu vergrößern? Das RE/MAX Netzwerk in Kombination mit meiner Erfahrung bieten eine optimale Grundlage für die erfolgreiche Vermarktung Ihrer Immobilie.

RE/MAX
for all in Graz

Helmut Bachler
0699/15 915 134

h.bachler@remax-for-all.at

Abfuhr von Restmüll, Papier und „Gelben Säcken“



Die Abfuhr von Restmüll, Papier und „Gelben Säcken“ erfolgt auch im Jahr 2022 laut den jeweiligen Kennzeichnungen im Umweltkalender. Bitte die Tonnen bzw. die Säcke **immer einen Tag vor den jeweiligen Abfuhrterminen** hinausstellen!



• **Infrastruktur** •

Schneeräumung in Vasoldsberg

Seitens der Marktgemeinde Vasoldsberg wird auf den gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen.

§ 93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaften in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee- und Glatteis befreit sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.“

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten



oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung der Behörde ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und die Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der

vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Vasoldsberg weist dabei ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich um eine (zufällige) verbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Vasoldsberg handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung der die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Vasoldsberg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.





• **Jugendzentrum** •

Das neue JUZ in Vasoldsberg



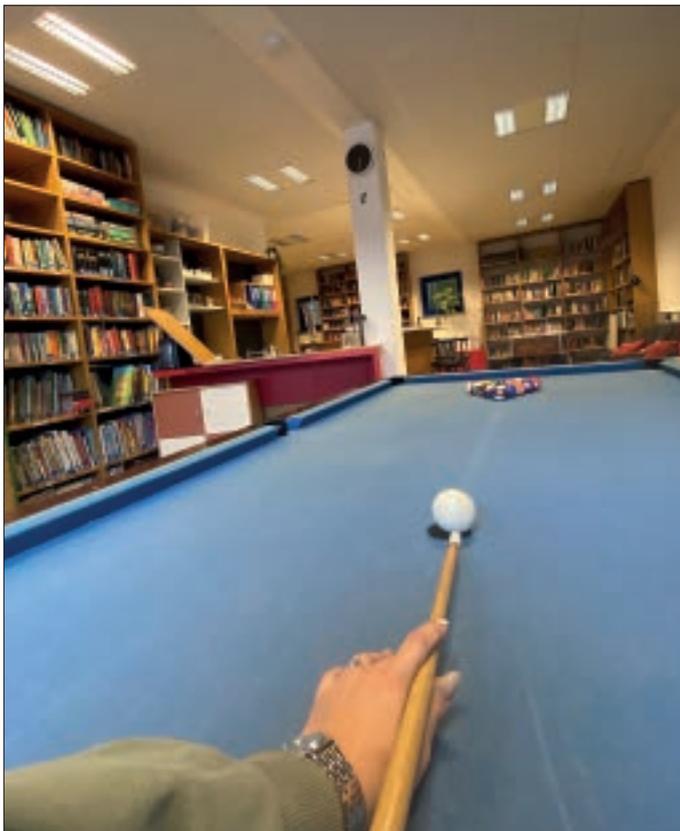
Das Jugendzentrum Vasoldsberg erstrahlt im neuen Glanz!

Die Bibliothek der Gemeinde Vasoldsberg, direkt im Gemeindezentrum, bietet seit einigen Jahren Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit ihre Freizeit mit Freunden zu verbringen. Im Zuge des Projekts „JUZ refreshed“, bei dem es um eine nachhaltige und partizipative Raumgestaltung von Jugendzentren geht, beteiligte sich das Jugendzentrum Vasoldsberg bei einem geförderten Umbau. Der Fokus dieses Projektes liegt dabei auf dem ästhetischen Bildungspotenzial von Räumen, ihre nachhaltige und partizipative Gestaltung und auf der pädagogischen Wirkung, die Räume dabei entfalten können. „JUZ refreshed“ erfolgt in Kooperation mit „heidenspass“, der A6-Fa Gesellschaft – Referat Jugend, den Trägern, den Einrichtungen und Kommunen. Der Umbau der Räumlichkeiten er-

folgte im Herbst 2021. Die Bücherregale mit zahlreichen Büchern erschwerten eine vollständige, bedarfsorientierte Gestaltung der Räumlichkeit für Kinder und Jugendliche. Durch das neue Raumkonzept, wurden diese mit den jugendspezifischen Akzenten, wie einem Drehfußballtisch, einem Billardtisch, einem Chill- und Bar-Bereich und einem TV- und Spielkonsolen-Bereich verbunden. Der Umbau ermöglicht dem Jugendzentrum mehr Raum für bedarfsorientierte und altersspezifische Jugendarbeit. Zusammen mit „heidenspass“ wurde das Konzept neu durchdacht, verbessert und für die jungen BesucherInnen angenehmer gestaltet. Die Räumlichkeit wirkt nach dem Umbau heller und einladender. Die Bar wurde vom Eingang des Jugendzentrums in das Zentrum verlegt, wodurch eine neue Chance für alle entsteht: eine neue Begegnungszone von Kindern und Jugendlichen mit JugendarbeiterInnen. Durch die neue Raumgestal-

tung rücken die Bücherregale auch in den Vordergrund, was zukünftige Lesungen im Jugendzentrum erleichtern sollen, wobei besonders Kinder- und Jugendbücher in den Fokus gelegt werden.

Ein großer Dank geht besonders an die lieben Helfer von „heidenspass“ und unseren Gemeindearbeitern.





• **Freiwillige Feuerwehr** •

Sehr geehrte Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger, liebe Jugend!



Aufatmen, die Zeit nützen und wieder in Deckung gehen.

So könnte man den Sommer beschreiben. Mit der Aufhebung der Maßnahmen im Frühsommer konnten wir wieder einen normalen Feuerwehrbetrieb aufnehmen. So haben wir die Zeit mehr als nur genützt, wichtige Übungen und Ausbildungen in der Feuerwehr nachzuholen, welche aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht möglich waren. Zwölf Übungen, teilweise in Gruppenstärke oder als Gesamtübung konnten wir über den Sommer verbuchen – wichtige Zeit, um für den Ernstfall bestens vorbereitet zu sein.

Eine Abhaltung des allseits beliebten „Feierwehrrhoffestes“ im Sommer war aufgrund der Maßnahmen nicht möglich, was natürlich wieder finanzielle Einbußen zufolge hat. Wir haben uns dazu entschieden, aufgrund der großen Resonanz des Vorjahres, auch für den Jahreswechsel heuer, ein kleines Magazin zu organisieren, wo wir detaillierter auf die Arbeit der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr eingehen können. Dieses Magazin wird aufgrund der Corona-Situation leider wieder

kontaktlos in Ihrem Postkasten landen. Wir hoffen und bitten, dass wir wieder mit einer großen Unterstützung wie im Vorjahr rechnen dürfen – jetzt schon ein herzliches DANKE!

Der **Feuerwehrball 2022** musste leider abgesagt werden, was nach dem Feierwehrrhoffest 2020 und 2021 sowie dem Feuerwehrball 2021 bereits die vierte große abgesagte Veranstaltung ist.

Dennoch dürfen wir voller Stolz verkünden, dass unser neues Einsatzfahrzeug „**Hilfeleistungsfahrzeug 4**“ am 1. Oktober bei der Fa. Rosenbauer bestellt wurde. Nach einer internen Bestbieterermittlung der Feuerwehr fiel die Wahl auf ein Fahrgestell Mercedes Benz Atego 1730, aufgebaut von der Fa. Rosenbauer AG. Hierbei möchte ich mich bei meinen Feuerwehrkameraden im Fahrzeugausschuss für die vielen freiwilligen Stunden bedanken, damit dieses große Projekt bestmöglich umgesetzt werden kann. Das Feuerwehrkommando durfte in einer Ausschusssitzung der Marktgemeinde die Bestbieterermittlung präsentieren und Fragen der Kommunalpolitiker aller Fraktionen beantworten. Ein herzlicher DANK an



Auch unsere Atemschutzgeräteträger/in übten fleißig den Sommer über für den Ernstfall

Bürgermeister Johann Wolf-Maier, dem Gemeindevorstand und allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für das Vertrauen



Ein Brand im Abfallsammelzentrum wurde im simuliert



Übung eines Forstunfalls in Aschenbachberg



Bei einem schweren Verkehrsunfall im November auf der Landesstraße konnte durch die rasche und perfekte Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen eine Person gerettet werden



Das neue Einsatzfahrzeug „HLF4“ wird ab 2023 für mehr Sicherheit in der Gemeinde sorgen

und die gute Zusammenarbeit. Nach dem **einstimmigen Gemeinderatsbeschluss** am 29. September konnte so das Fahrzeug über die Bundesbeschaffungsgesellschaft mit dem Lieferziel, 1. Quartal 2023, bestellt werden. Ein Dank der Feuerwehr richtet sich auch an die Mitarbeiter des Marktgemeindeamtes unter der Leitung von Amtsleiter Karl Linhart für die administrative Unterstützung

bei diesem Projekt. Die Feuerwehr wird sich an dieser großen Anschaffung mit 40.000 € aus der Wehrkassa sowie weiteren Mitteln für die Ausrüstung beteiligen – was natürlich nur durch Ihre geschätzte Unterstützung möglich ist – vielen Dank!

Nützen Sie doch auch unsere sozialen Medien oder unser Magazin, welches Sie im Jänner bekommen werden, um noch mehr

über das neue Einsatzfahrzeug und unsere regionale Einsatzorganisation zu erfahren. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, beste Gesundheit und viel Kraft für das kommende, sicherlich noch für alle sehr fordernde Jahr 2022.

HBI Kevin LINHART
Feuerwehrkommandant

Beschluss Ankauf Feuerwehrauto HLF4 und Ehrung HBI Linhart und OBI Soboth

In der Gemeinderatssitzung am 29. September 2021 wurde der für 2023 erforderliche Ankauf eines neuen Hilfslöschfahrzeuges der Kategorie 4 (HLF4) einstimmig beschlossen. Die Feuerwehrkameraden unter der Führung von HBI Kevin Linhart und OBI Christopher Soboth haben in einem monatelangen Auswahlverfahren das für die Feuerwehr maßgeschneiderte und auch kostengünstigste Angebot herausgefiltert. Das neue Fahrzeug war auch bereits im vorher beschlossenen Fahrzeugkonzept

der Feuerwehr für die Jahre 2021-2031 enthalten.

Der Kaufpreis für dieses Fahrzeug beläuft sich inkl. kompletter Ausstattung auf EUR 419.930,80 inkl. MwSt., wobei EUR 130.000,00 davon vom Landesfeuerwehrverband und EUR 40.000,00 von der örtlichen Feuerwehr übernommen werden. Für die verbleibenden Kosten von 249.930,80 hat die Gemeinde bereits ein Ansuchen um Bedarfszuweisungen beim politischen Büro LH Schützenhöfer gestellt.

Der Bürgermeister dankte stellvertretend für den Gemeinderat im Rahmen der Gemeinderatssitzung für die Arbeit und das Engagement der Feuerwehrkameraden in der Auswahlsuche und überreichte HBI Linhart und OBI Soboth jeweils ein Gemeindewappen in Form eines metallenen Aufstellers.



• **Unsere Kleinen** •

Tagesmutter Maria verabschiedet sich in die Pension



Maria Pabi arbeitete 18 Jahre in unserem Unternehmen, in diesen Jahren hat sie vieles in unserer Regionalstelle Kalsdorf miterlebt und mitgestaltet. Etwa das Siedeln vom „Hexenhäuschen“ in der Bahnhofstraße zum Hauptplatz, unterschiedliche Kolleginnen und Kollegen im Büro, das Kommen und Gehen vieler Tagesmütter. Maria war Ansprechpartnerin für Kolleginnen, Tagesmütter, Eltern und Gemeinden.

Wir Kolleginnen der Regionalstelle, das gesamte Unternehmen und alle Tagesmütter bedanken sich bei Maria für die vielen gemeinsamen Jahre, für ihre Unterstützung, ihre Geduld, ihre Umsicht, ihre ausgezeichnete Arbeit, ihre Verlässlichkeit und die gute Zusammenarbeit!



Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Kalsdorf
Tel. 03135 / 554 84, www.tagesmuetter.co.at

Eltern-Kind-Baby-Treff in Vasoldsberg

Nachdem im Obergeschoss des Veranstaltungszentrums, jene Räumlichkeit in der der Eltern-Kind-Baby-Treff bisher untergebracht war, eine weitere Kindergartengruppe installiert wurde, fand der Treff vorübergehend **donnerstags** in der Zeit **zwischen 9 und 11 Uhr** in den neuen Räumen der Gemeinde im Obergeschoss Hauptplatz 3 statt.

Der Treff versteht sich als Raum für junge Familien, an dem sie sich austauschen können, wo sie aber auch verschiedenste hilfreiche Informationen erhalten werden. So kommen sie mit anderen Elternteilen ins Gespräch und können Anregungen für den Alltag mit



ihrem Kind sammeln. Ausreichend Spielsachen, Turnmatten oder auch ein Bällebad sind vorhanden. Durchgeführt wird dieser Treff von Kathrin Wolf-Maier.

Es sind alle Familien mit ihren Kindern im Alter zwischen 0 und 4 Jahren herzlich zu diesen Treffen eingeladen.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Maßnahmen ist der Eltern-Kind-Baby-Treff in Vasoldsberg leider eingestellt. Wenn wir wieder öffnen dürfen, werden Sie über unsere üblichen Kanäle wie Bürger-SMS, Facebook und Homepage informiert.





• **Unsere Kleinen** •

Neues aus dem Wiki Kindergarten Vasoldsberg



Der Kindergarten Vasoldsberg wächst mit seinen Kindern!

Eine neue Gruppe wurde im Herbst in den oberen Räumlichkeiten der Veranstaltungshalle eröffnet.



Zu unserer 7. Kindergartengruppe gehört ein nicht ganz neues Betreuungspersonal. Rebecca Krisper (Kindergartenpädagogin) und Karin Eder-Rossmann (Kindergartenbetreuerin) arbeiteten schon einige Jahre im Kinderkrippenteam in Vasoldsberg.

Zur Zeit werden 12 Kinder in einer alterserweitert geführten Halbtagsgruppe, mit den Öffnungszeiten von 7-13 Uhr, betreut.

Wir, als Gruppe 7 und bei den Kindern als Regentropfengruppe bekannt, haben uns heuer für das Jahresthema „Natur auf der Spur“ entschieden. Gemeinsam erforschen wir den Garten, Wiesen und Wälder, dabei sind wir gespannt, was es alles in Vasoldsberg zu entdecken gibt.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die zügige Umsetzung und Eröffnung der 7. Gruppe.



Und nun freuen wir uns auf ein spannendes Kindergartenjahr mit besonderen Abenteuern.

Mit lieben Weihnachtsgrüßen und viel Gutes im neuen Jahr 2022.

Das Kindergarten- und Kinderkrippenteam Vasoldsberg

*Daniela Resch und Dorothea Fuchs (Leitung)
Rebecca Krisper (für den Inhalt des Textes)*

TAGESMÜTTER
Tagesmütter Graz-Steiermark
gemeinnützige Betriebs GmbH

Ausbildungsstart

**TAGESMUTTER/-VATER,
KINDERBETREUER/IN**

TERMIN:
Kalsdorf: 7.1.2022 | 03135 / 554 84-23

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns bitte an!

Ausbildungskosten € 1.950,- (Komplettpaket)
Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten! www.tagesmuetter.co.at



Jenaplan Volksschule Vasoldsberg

Liebe Leser und Leserinnen,

Vor rund 10 Jahren haben wir begonnen, uns vermehrt an den Ideen der reformpädagogischen Jenaplanphilosophie zu orientieren und diese für unseren Schulstandort und unsere Schulsituation zu adaptieren und weiterzuentwickeln.

Wie auch andere reformpädagogische Ideen, geht Jenaplan **vom Bedarf des Kindes aus** und spricht von den vier „Bildungsgrundformen“ Gespräch, Arbeit, Spiel und Feier. Vor rund 100 Jahren definiert, klingen diese Begriffe heute etwas „antiquiert“, umfassen jedoch die gesamte Palette moderner neurowissenschaftlicher Erkenntnisse, die Voraussetzungen und Abläufe der menschlichen Lernprozesse beschreiben.

Treffend kann auch die Idee des **gemeinschaftlichen Lernens** (in der Lerngruppe und darüber hinaus in der Schulgemeinschaft unter Einbeziehung der Eltern) mit heutigen Erkenntnissen in Einklang gebracht werden, wo wir ja wissen, dass soziale und emotionale Geborgenheit Grundvoraussetzungen für Neugierde und Kreativität bedeuten.

Lassen sie uns auf den folgenden Seiten anhand von Beispielgeschichten zeigen, wie wir diese Ideen in unserem Schulalltag ins Heute übersetzen, diese ständig weiter entwickeln und in unser pädagogisches Gesamtkonzept integrieren.



Tipp: Zum Nachlesen führen die bei den Bildern angegebenen Internetlinks oder QR Codes direkt zur zugehörigen Geschichte auf unserer Homepage.

Viel Vergnügen!

Gabriele Weber ●

Spiel

Das Spiel als eine der intensivsten und wichtigsten Lernformen – gerade im Grundschulalter – zu erwähnen, erübrigt sich mehr oder weniger.

Wir lassen daher die Bilder sprechen ...

[vs-vasoldsberg.at/2017/07/wasserspiele](https://www.vs-vasoldsberg.at/2017/07/wasserspiele)



[vs-vasoldsberg.at/2019/06/les](https://www.vs-vasoldsberg.at/2019/06/les)



10 Jahre Jenaplan



Gespräch

Bei der Vorgabe von Themen durch die PädagogInnen, bei spontanen oder schon lange herumgetragenen Fragen der Kinder, beim Prozess des (gemeinsamen) Erarbeitens von Inhalten entstehen **Gespräche** und Dialoge.

Keine **Frage der Kinder** zu ignorieren oder zu verschieben, diese spontanen Motivationen zu nutzen und im **Dialog** zum Mehr-Wissen-Wollen anzuregen, ist unser Ziel.

vs-vasoldsberg.at/2019/06/bienenprojekt



(c) 2018
Volksschule Vasoldsberg

vs-vasoldsberg.at/2018/11/herbst-in-den-familienklassen



enacht:2019-06-13/



10 Jahre Jenaplan

Arbeit

Die Erarbeitung eines Themas, eines Lernstoffes, einer Frage erfolgt bei uns in unterschiedlichsten Formen, je nach Situation.

Ein strukturierter Unterricht für den Basisstoff ist unerlässlich. Fordern und Fördern passiert in Kleingruppen oder in Einzelbetreuung.

In den – bei uns – sogenannten Kursen (oder auch „Atelierunterricht“) erarbeiten Kinder jene Themen, für die sie sich besonders interessieren (Begabtenförderung). Schließlich ist die Erarbeitung von Sachthemen in unseren kleineren (klasseninternen) und größeren (klassenübergreifenden) Projekten sehr stark geprägt von selbstorganisiertem und freiem Lernen.



(c) 2015
Volksschule Vasoldsberg

<https://www.vs-vasoldsberg.at/2015/10/igelprojekt>



(c) 2020
Volksschule Vasoldsberg

[vs-vasoldsberg.at/2020/01/schriftspracherwerb](https://www.vs-vasoldsberg.at/2020/01/schriftspracherwerb)



(c) 2016
Volksschule Vasoldsberg



(c) 2021
Volksschule Vasoldsberg

[vs-vasoldsberg.at/2021/04/programmieren](https://www.vs-vasoldsberg.at/2021/04/programmieren)

Hinweis: Mehr zu Jenaplan und dessen Einbindung in unser Gesamtkonzept finden Sie unter: [vs-vasoldsberg.at/schulkonzept](https://www.vs-vasoldsberg.at/schulkonzept)





Volksschule Vasoldsberg

Elternverein

Feier

Die Feier schließlich steht hier stellvertretend für Selbstreflexion, Erfolgserlebnis und Motivation oder aber allgemein für den **Abschluss eines Lernprozesses**, der in seiner kürzesten Form eine Antwort auf eine Frage, ein Dialog oder in größeren Form der Reflexionskreis am Ende der Woche oder die regelmäßig stattfindenden klasseninternen oder klassenübergreifenden Präsentationen sein kann. Schließlich sind hier die Veranstaltungen am Ende eines großen Projektes, Feiern im Jahreskreis (Schulstart, Weihnachten, Schulabschluss, Lesekaffees, Konzerte ...) zu nennen. Kinder und Eltern erleben hier einen gemeinsamen Erfolg, der bereits als positiver Start für die nächsten Schritte gesehen werden kann.



vasoldsberg.at/2016/12/**weihnachtsfeier**-2016

Tipp: Geschichten unter Mitwirkung des Elternvereins sind auf der Homepage der VS in einem eigenen Themenkatalog gesammelt.
Für den Schnellzugriff: vs-vasoldsberg.at/tag/elternverein oder QR



● Für den Elternverein
Günter Kaps

Neuer Vorstand für den Elternverein!

Nachdem im letzten Schuljahr leider keine Hauptversammlung stattfinden konnte, wurde die Wirkungsdauer des „alten“ Vorstandes um ein Jahr verlängert. Dieser konnte trotz Lockdown und Homeschooling einige wertvolle Beiträge zum Schulalltag für unsere Kinder leisten.

Am 3. November 2021 wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt, welcher sich aus folgenden Teammitgliedern zusammensetzt:

- Obmann: Ing. Günter Kaps, BEd
- Obfrau/Stellvertr.: Mag. (FH) Cornelia Ruppert
- Schriftführung: Petra Koller
- Schriftführung/Stellvertr.: Monika Knapp
- Kassier: Claudia Kant
- Kassier/Stellvertr.: Mag. Hans-Peter Tscheppe



Voller Tatendrang freuen wir uns auf ein spannendes und abwechslungsreiches Schuljahr 2021/22 und hoffen, Sie bei einer der zahlreichen Veranstaltungen, die vom Elternverein unterstützt werden, begrüßen zu dürfen.



• **Schule / Hügellandschule** •

Hügellandschule Vasoldsberg



Lernen ist ein aktiver und individueller Vorgang

- Wir wollen Kinder für ein lebenslanges, eigenständiges Lernen begeistern.

Lernen braucht Zeit

- Wir respektieren die Eigenlernzeit jedes Kindes.

Lernen braucht einen immer wiederkehrenden Lernrhythmus

- Wir schaffen Rhythmisierung von Schule.

Lernen braucht Beziehung und soziales Miteinander

- Wir fördern Gemeinschaftserlebnisse. Groß und Klein lernen voneinander.

Lernen braucht eine anregende Lernumgebung

- Wir ermöglichen diese durch unterschiedlichste Materialien und liebevoll gestaltete Lernräume.

Wir lernen gemeinsam und entwickeln uns und unsere Schule weiter.

Tel: 0664/ 88272677

E-Mail: vasoldsberg@delatour-schulen.at

Vorstellungen



Mein Name ist **Judith Kokic-Kragler**

Ich bin verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Töchtern.

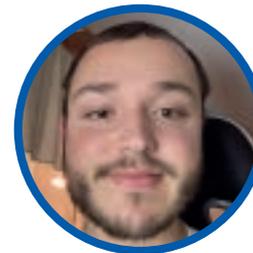
Unser aller Liebling ist Leopold, unser Zwergpudel. Ich bin Akademische Freizeitpädagogin, Fachtrainerin für die Erwachsenenbildung, Sozial- und Berufspädagogin, Seniorenanimateurin, Einzelhandelskauffrau, HTL- Absolventin im Bereich Kunst/Textil, Graz, Ortweinschule. Zuhause in Voitsberg habe ich mein Atelier, in dem meine Ölbilder entstehen.

Das Tanzen ist meine große Leidenschaft. Ich reise gerne und interessiere mich für darstellende und bildende Kunst. Ich freue mich sehr, dass ich seit Kurzem zum Team der Hügellandschule gehöre.



Mein Name ist **Katharina Windisch**, ich bin 27 Jahre alt und komme aus Graz. Ich habe ein abgeschlossenes

Studium als Volksschullehrerin und darf seit diesem Schuljahr Teil des wunderbaren Teams in der Hügellandschule Vasoldsberg sein. Bereits in meiner Studienzeit war es mir im Zuge meines Blockpraktikums möglich für drei Wochen mit den Schülerinnen und Schülern dieser Volksschule zu arbeiten. Dies ist meine erste Anstellung als Lehrerin und ich bin sehr dankbar, dass hier in Vasoldsberg mein Weg in den Beruf gestartet hat. In meiner Freizeit bin ich schon seit zehn Jahren Cheerleader-Trainerin, liebe es in der Natur zu sein und verbringe sehr gerne viel Zeit mit meiner Familie. Vor den Kindern und mir liegt noch eine spannende Reise, in der wir voneinander und miteinander lernen werden und ich bin sehr dankbar, nun Wegbegleiterin sein zu dürfen.



Mein Name ist **Manuel Weiss**.

Ich bin derzeit 19 Jahre jung.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Computerspiele

oder treffe mich mit Freunden, um Frisbee oder Volleyball zu spielen.

Zu meinen Stärken zählt ganz klar meine gute Laune, die mich eigentlich schon Zeit meines Lebens begleitet und nur an wenigen Tagen von meiner Seite weicht.

Meine Freunde sagen mir oft, dass sie meine Ehrlichkeit und mein Wohlwollen für sie zu schätzen wissen.

Ich versuche stets das Beste aus der Situation zu machen und bemühe mich, mich gut und schnell in neue Umfelder einzuleben.

Kurz gesagt bin ich, denke ich, ein recht offener Mensch, der versucht, sein Umfeld zu bereichern wo er nur kann!

Kontakt Daten: Private Hügellandschule Vasoldsberg

Gemeindefstraße 26, 8076 Vasoldsberg, Tel: 03135 / 99 242, Mail: office@huegellandschule.at, www.huegellandschule.at



• **Hügellandschule - Unterstufe** •

Ein kuscheliges Erlebnis

Einen großartigen Vormittag durfte die 1m Klasse der Hügellandschule bei den Hügellandalpakas verbringen. Im Zuge einer Schnupperstunde haben wir viel über die Herkunft, das Verhalten und die Fasern der Alpakas gelernt. Wir lernten aber auch die Tiere kennen und schnell bauten wir eine Beziehung zu den Tieren auf. Die Schülerinnen und Schüler durften den Alpakas drei Gänge servieren und diese streicheln. Anfangs hatten manche Kinder noch großen Respekt vor den Tieren, jedoch legte sich dieser im Laufe der Stunde. Anschließend gab es auch

selbstgemachte Säfte und einen leckeren Apfelpunsch. Besonders beeindruckend war der Hofladen, in dem man tolle Produkte aus Alpakafasern erwerben kann. Am Hof leben nicht nur Alpakas, sondern auch andere Tiere wie zum Beispiel Hühner.

Es war wirklich ein toller Tag und wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei Elisabeth Neumeister bedanken, welche uns durch den Tag begleitet hat. Zurück zur Schule ging es anschließend wieder zu Fuß und wir konnten die Natur und den Wald genießen.





• **Hügellandschule - Unterstufe** •

Willkommen, lieber Herbst!



Zu Herbstbeginn erfreuten wir, die 2m, uns an den vielen Köstlichkeiten der Natur und beschäftigten uns längere Zeit mit dem Thema „Obst & Gemüse“.

Im Sachunterricht durften wir verschiedene Obst- und Gemüsesorten erforschen. Dabei keimten bei uns folgende Fragen auf: Was ist eigentlich genau Obst und was Gemüse? Wodurch unterscheiden sich diese? Welches Obst und Gemüse wächst bei uns? Was kommt aus fernen Ländern? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Stein-/Kern- und Beerenobst? Diesen Fragen gingen wir anhand von Büchern, Lernmaterialien und Spielen auf den Grund. Frisches Obst und Gemüse durfte natürlich auch nicht fehlen! Dieses wurde von uns genau unter die Lupe genommen: Gemeinsam wurde darüber diskutiert, was denn Gemüse und was Obst sei und den zwei Kategorien zugeordnet. Dabei stellten wir fest, dass manche Sorten weder dem Obst noch dem Gemüse eindeutig zugeordnet werden können und daher zum sogenannten Fruchtgemüse zählen. Obst und Gemüse wurde auch aufgeschnitten und von innen genauestens inspiziert. Nachdem wir unsere Fragen beantwortet und uns ausführlich mit dem Thema auseinandergesetzt hatten, ließen wir uns das frische Obst und Gemüse in Form einer gesunden Jause schmecken: Das Obst wurde zu einem Obstsalat verarbeitet und aus dem Gemüse machten wir kleine Sticks, die wir mit Cottage Cheese und Pumpkernöl verpeisten. Mmh, das war lecker! 😊

In den nächsten Sachunterrichtsstunden beschäftigten wir uns mit einer Obstsorte näher – dem Apfel. Wir erfuhren, wie ein Apfel überhaupt ein Apfel wird, gestalteten ein Büchlein über das Apfeljahr, unterhielten uns über die Teile des Apfelbaumes, zerlegten Äpfel in ihre Bestandteile und ließen uns diese anschließend schmecken. Auch einen Film: „Wie kommt der Apfel ins Geschäft?“ gab es zu sehen. Das war sehr interessant!

Im Deutschunterricht durften wir uns noch eine Kurzgeschichte über einen Apfel, den wir uns zuvor selbst aussuchten, einfallen lassen.

Zwei Lesebeispiele haben wir hier für euch abgetippt:

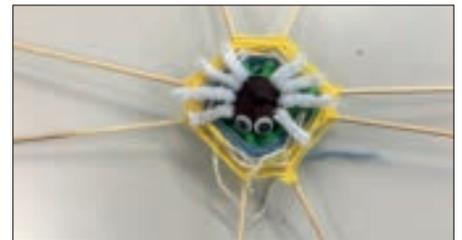
Raphael: Konstantin – der Apfel

Ich heiße Konstantin. Ich bin ein Apfel. Ich erzähle dir meine Lebensgeschichte: Es war einmal ein Apfelkern. Dem wuchs ein Trieb. Aus dem Trieb wurde ein Apfelbaum. Dem wuchsen Knospen. Diese kamen zum

Blühen. Aus den Blüten wurden Äpfel. Einer davon war ich und so bin ich jetzt hier.

Marla: Coco – der Apfel

Ich heiße Coco. Ich bin ein Apfel. Ich war einmal in einem Wasserpark. Ich rutschte die große Wasserrutsche hinunter. Dann rutschte ich noch eine Regenbogenrutsche hinunter. Anschließend kam ich in einen LKW und wurde in die Schule geliefert. Dort holte Magdalena mich aus der Apfelkiste. Ein Mädchen bekam mich und schrieb eine Geschichte über mich.



Im Werkunterricht gestalteten wir einen Apfel aus Garn und weil es zum Herbst super dazu passte, machten wir auch noch einen Igel und ein Herbstblatt aus Salzteig sowie ein gewebtes Spinnennetz mit einer Kastanien spinne. Das war lustig! 😊

In Bildnerischer Erziehung malten wir auch noch einen Kürbis und viele Herbstblätter. Zum krönenden Abschluss lernten wir in Englisch und Musik einen Fruit Salad Rap und einen Vegetable Song.

Wir durften also das Thema „Obst & Gemüse“ mit allen Sinnen erleben – so macht Lernen Spaß! 😊





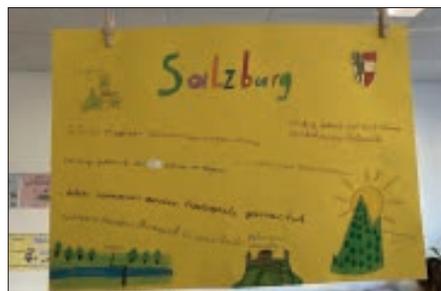
Die Österreich-Profis der 4m!

Die 4m Klasse der Hügellandschule Vasoldsberg befasste sich intensiv mit unserem Heimatland Österreich. In Zweiergruppen beschäftigten sich die Kinder jeweils mit einem Bundesland. Mit Hilfe von Bildkarten und kindgerechten Texten konnten die Schü-

lerinnen und Schüler wichtige Informationen zusammenfassen und kreativ werden. Wissen, welches noch vertieft werden wollte, wurde aus Büchern oder dem Internet herausgesucht. So entstanden individuelle Plakate, welche anschließend der restlichen



Klasse vorgestellt wurden. Zur Eröffnung der Präsentationen wurde die österreichische Bundeshymne angehört. Applaus für die Österreich-Profis der 4m!



• Hügellandschule - Mittelschule und 9. Schulstufe •

Besuch der S-Bim



Die Schüler*innen der 7., 8. und 9. Schulstufe der Hügellandschule freuten sich schon sehr, als sie erfuhren, dass die S-Bim heuer wieder in Graz stattfinden konnte. Vor allem für die Schüler*innen der 8. Schulstufe war es ein besonderes Highlight, da sie das erste Mal die Gelegenheit hatten die Messe zu besuchen. Alle Jugendlichen nutzten die Chance sich über weiterführende Schulen oder Lehrberufe zu informieren. Viele Aussteller boten auch gleich

die Gelegenheit die vorgestellten Berufe auszuprobieren und so einen ersten Einblick zu erhalten. Das Angebot der AK professionelle Bewerbungsfotos zu machen, nahmen alle Schüler*innen gerne an. Als wertvolle Grundlage für den BO-Unterricht dient das gesammelte Prospektmaterial und die Arbeitsblätter, welche im Vorfeld im Unterricht besprochen und auf der S-Bim bearbeitet wurden.

Bestens informiert, mit tollen Eindrücken und wichtigen Kontakten für die Zukunft, traten die Schüler*innen der Hügellandschule den Heimweg an.





• **Schule / Hügellandschule** •

Striezel backen mit den Schülerinnen und Schülern der Hügellandschule



Neben dem Besuch der Verstorbenen am Friedhof zu Allerheiligen und Allerseelen ist es oft auch Brauch, dass Patenkinder und Paten einander besuchen und Allerheiligenstriezel verschenkt werden. Im Rahmen des fächerübergreifenden Unterrichts von Religion und dem Fach „Ernährung und Haushalt“ haben die Schülerinnen

und Schüler in der Woche vor den Feiertagen Allerheiligenstriezel gebacken. Nach dem gemeinsamen Zubereiten des Teiges konnte jede/r einen eigenen kleinen Striezel flechten. Auch wenn die Klassen nicht gemischt werden konnten, waren alle mit großer Freude dabei. Das Rezept wurde aufgeschrieben und konnte gemeinsam

mit dem Striezel und einem Elternbrief über die Symbolik des Allerheiligenstriezels mit nach Hause genommen werden. Viele Schülerinnen und Schüler haben dann auch zu Hause mit ihren Eltern das Rezept erfolgreich ausprobiert.





Euroskills 2021 - ein einmaliges Erlebnis!



Die Schüler*innen der 7., 8. und 9. Schulstufe sowie das Lehrerteam der Hügellandschule waren begeistert von den 400 jungen Fachkräften aus ganz Europa, die ihr Können unter Beweis stellen konnten. Die jungen Teilnehmer*innen der Euroskills 2021, im Alter zwischen 18 und 25 Jahren bewiesen ihr fachliches Können in unterschiedlichen Berufen.

Unsere Schüler*innen konnten an diesem Tag einen Einblick in die unterschiedlichsten Berufe erlangen. Da wurde auf der einen Ecke geschraubt und gesägt und in der anderen Ecke ganze Gartenlandschaften

angelegt. Auch Kulinarik und Beauty kamen bei diesem Wettbewerb nicht zu kurz und so konnten die Besucher*innen beim Backen, Kochen und auch bei Gesichtsbehandlungen und Waxing zuschauen.

Die Try-a-skill-Flächen boten den Schüler*innen die Möglichkeit selbst Hand anzulegen und die unterschiedlichsten Berufe auszuprobieren.

Noch lange nach der Veranstaltung berichteten die Schüler*innen von den vielen Eindrücken und den tollen Erlebnissen, die sie von den Euroskills 2021 mitnehmen konnten.





• Schule •

Mittelschule und Musikmittelschule Hausmannstätten



Im Schuljahr 2021/22 starteten wir mit 4 ersten Klassen ins neue Schuljahr. An den mittlerweile schon traditionellen Kennenlerntagen wurde der Start für 4 Jahre an unserer Schule gelegt. SchülerInnen und LehrerInnen bildeten die Klassengemeinschaften und Regeln für das soziale Miteinander wurden festgelegt. Unsere 2. - 4. Klassen nahmen an der English Week teil. Auch sonst war unser Schulherbst neben dem Erwerb von neuem Wissen geprägt von

Ausflügen, Exkursionen in den Wald (2. Klassen), Wientagen (4. Klassen) u.v.m. Unsere SchülerInnen der 4. Klassen konnten heuer wieder im Rahmen der berufspraktischen Tage in Firmen schnuppern. In unseren Musikklassen darf nach langer Einschränkung wieder gesungen und musiziert werden und auch ein Opernbesuch stand auf dem Programm. Unsere neue Homepage wird ab Weihnachten online gehen - bitte um Verständnis. Alle für unsere Schulanfänger



22/23 relevanten Informationen sind an die Volksschulen Fernitz und Mellach bereits ergangen. Termin für Schuleinschreibung: 28.2. - 11.3.2022

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022 !

Edeltraut Foller und Team



Wientage





LILAC Sprachintensivwoche an der MS Hausmannstätten

Gleich in der ersten Schulwoche erlebten die Schülerinnen und Schüler der MS Hausmannstätten eine projektorientierte



Sprachintensivwoche an unserer Schule. In der traditionellen English Week hatten unsere 2.- 4. Klassen die Möglichkeit, täglich fünf Stunden in Kleingruppen von Lehrerinnen und Lehrern aus englischsprachigen Ländern (Native Teachers) unterrichtet zu werden und ausschließlich in englischer Sprache Schulalltag zu erleben. Dabei waren Themen wie Landeskunde, Musik,

Theory is knowledge that doesn't work. Practice is when everything works and you don't know why.

Hermann Hesse

Kultur, aber auch viele aus dem Alltag gegriffene Gesprächssituationen und Rollenspiele für die Kinder thematische Schwerpunkte. Den „Highscore“ in der Gruppe für aktive Mitarbeit zu erreichen war ein echtes Teamwork in den Kleingruppen und hat die Kinder zusätzlich motiviert, die sprachliche Herausforderung anzunehmen. Für 180 Schülerinnen und Schüler war es eine tolle Erfahrung, Sprachkompetenz in der ersten lebenden Fremdsprache spielerisch und in der realen Praxis ganz nebenbei aufzubauen und Englisch als ausschließliches Kommunikationsmittel zu nutzen. Fazit der Schülerinnen und Schüler: Nächstes Jahr muss die English Week wieder stattfinden! English is fun!

Waldexkursion der zweiten Klassen

In der Woche vor den Herbstferien wurde in allen zweiten Klassen der Mittelschule eine Waldexkursion veranstaltet. Das stabile Herbstwetter stellte einen optimalen Zeitpunkt dar, sehr warme Temperaturen

sorgten für einige tierische Überraschungen. Neben den biologischen Inhalten standen auch das Schärfen des Bewusstseins, das Entdecken mit allen Sinnen und das Arbeiten mit Naturmaterialien am Programm.

Alle Teilnehmer_innen hatten sichtlich Spaß daran, den Mischwald im Wolfsgraben zu erkunden.

David Falkenburger





• **Musikschule** •

Die Musikschule berichtet

Die Musikschule konnte mit regulärem Unterricht in das neue Schuljahr starten, auch der Ensembleunterricht, die Schulband und die musikalische Früherziehung startete nach 3 Semestern Pause wieder voll durch. Mit vorsichtigem Blick in die Zukunft genießen sowohl die Schüler*innen als auch das Lehrpersonal diese Normalität im Unterricht. An dieser Stelle möchte sich das Team der Musikschule noch einmal ganz herzlich für eine Instrumenten-Spende bedanken: Gertraude Schneider vermachte die Harmonika ihres leider plötzlich verstorbenen Ehemanns und Meisterjodlers Franz Schneider der Musikschule, wo sie neue Begeisterung und Freude an der Musik wecken wird. Vielen lieben Dank!

Falls Sie Instrumente besitzen, die ungespielt ihr weiteres Dasein fristen, freuen wir uns sehr über eine Spende!



Wir freuen uns, dass die Anmeldezahlen auch in diesem Schuljahr stetig nach oben gehen, das zeigt uns, dass der Wunsch nach Musik auch in Zeiten der Pandemie ungebrochen ist und wir das Vertrauen der

Eltern und der Schüler*innen genießen. Das Team der Musikschule wünscht Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!



• **Katholische Männerbewegung** •

SEI SO FREI – Adventsammlung 2021



Amazonien darf nicht sterben!

Die indigenen Völker Amazoniens leiden. Sie brauchen dringend Hilfe! Über 300 indigene Völker leben in Brasilien. Recht auf ihr angestammtes Land haben die wenigsten. Im Gegenteil: In Rekordtempo wird es von Regierung und Wirtschaft ausgebeutet und zerstört. Mehr als 3 Fußballfelder werden in Amazonien pro Minute abgeholzt. Die dort lebenden Indigenen sind eng mit ihrem Land verbunden. Trotzdem werden sie bedroht, vertrieben und verfolgt. Wer nicht geht, riskiert sogar sein Leben. Die Indigenen sind Beschützer des Waldes, der

Flüsse und des Klimas. Wird der Regenwald gerodet, hat das auch Auswirkungen auf unser Klima. Denn Amazonien ist die „grüne Lunge“ unserer Erde. Bekommen die Indigenen ihr Land endlich zugesprochen, bleibt der Wald erhalten und der Klimawandel kann gebremst werden. Dafür setzen wir uns ein. Gemeinsam mit Bischof Erwin Kräutler! **Wir wollen bis 2024 in Brasilien eine Fläche der Größe Österreichs schützen, indem die Gebiete den 46 dort lebenden indigenen Völkern zugesprochen werden. Bitte helfen Sie uns dabei!** (Mehr Infos unter: www.seisofrei.at)

32. Besinnungsvormittag

3. Fastensonntag, 3. April 2022, 8.30 Uhr
Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Tagung im Veranstaltungszentrum (VAZ) Fernitz

„Gedanken zur Zeit – gesellschaftlich, politisch und kirchlich“
mit Msgr. **DDR. Michael Landau**, Präsident der Caritas Österreich





• **Marktmusik** •

„Zahlreiche Aktivitäten im Sommer und Frühherbst“

Alles wie geplant konnte nicht durchgeführt werden, aber doch sehr vieles

Eine Veranstaltung, auf die wir uns sehr gefreut hatten, die musikalische Begleitung der **Festtagsmesse am 13. Juni 2021** in der **Herz-Jesu-Kirche** in Graz, konnte nicht von der gesamten MM Vasoldsberg, sondern nur aus einer kleinen Besetzung daraus, durchgeführt werden. Das Sommerfest rund um dieses kirchliche Ereignis wurde vom Veranstalter leider vorzeitig abgesagt. Am **15. August 2021** fand das „**Festival am Schelchenberg**“ statt. Ein großes Oldtimertreffen, wo die MM Vasoldsberg bereits einmal zuvor die Ehre hatte, wurde musikalisch mitgestaltet.

Drei **Tage der Blasmusik** wurden durchgeführt. Am **04. Juli 2021** im Ortsteil **Prenterbach/Premstätten**. Am **05. September 2021** im Gebiet **Premstätten/Tiefernitz** und am **19. September 2021** auf der **Schemerlhöhe**. Die Bevölkerung von Vasoldsberg hatte uns zum Glück in der Zwischenzeit nicht vergessen, sodass die drei Tage ein voller Erfolg waren, wo wir mit al-

ler Herzlichkeit und Begeisterung empfangen wurden.

Am **03. Oktober 2021** fand das **Erntedankfest** in Hausmannstätten statt, wo die MM Vasoldsberg die feierliche Prozession vom Gebäude der freiwilligen Feuerwehr zur Kirche musikalisch umrahmen durfte. Erfreuliches gibt es

auch aus den eigenen Reihen zu berichten. Am **25. September 2021** heiratete unsere Klarinetistin **Sandra Linhart** ihren langjährigen Lebenspartner **Jürgen Reberschak** in der Pfarrkirche Fernitz. Da bereits zwei Kinder aus dieser Beziehung hervorgegangen sind, ist das Familienglück mit der Hochzeit nun endlich vollkommen. Natürlich ist es



Tag der Blasmusik in Prenterbach

selbstverständlich, dass die MM Vasoldsberg nach der Messe ein paar Märsche als Ständchen darbot.

Von **08. bis 10. Oktober 2021** wurde ein Probenwochenende, diesmal auswärts in Pusterwald, abgehalten. Dieses sollte als Vorbereitung für das Jahreskonzert, welches am **27. November 2021** stattfinden sollte, dienen. Bei diesem Wochenende wurde nebst der intensiven Probenarbeit auch das Gesellschaftliche und Kameradschaftliche gepflegt. Lagerfeuer, Kastanienbraten und was noch so dazugehört, wurde in vollen Zügen genossen.

Jahreskonzert 2021 – dies ist so ein Thema. Wir versuchten es mit allen Mitteln über die Bühne zu bringen. Ob uns dies tatsächlich gelungen ist, lesen Sie bitte in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Für genauere Infos ersuchen wir Sie ab und zu einen Blick auf unsere Homepage unter www.marktmusikvasoldsberg.at zu werfen, welche stetig aktualisiert wird.



Das Hochzeitspaar **Sandra und Jürgen Reberschak**

© by **Heribert Tomschitz** (Pressereferent der MM Vasoldsberg)



• **Landjugend Hausmannstätten/Vasoldsberg** •

Die Landjugend berichtet



Nach einigen Monaten pandemiebedingter Pause, konnte die Landjugend Hausmannstätten endlich wieder vermehrt tätig werden und es hat sich seither auch einiges getan. Bereits im Juli konnten wir endlich unsere Generalversammlung im Sitzungssaal der Gemeinde Vasoldsberg nachholen. Hierbei durften wir einige neue Mitglieder bei uns willkommen heißen und haben auch einen neuen verjüngten Vorstand gewählt. Neben Sarah Ruckenstuhl, die uns als Leiterin noch erhalten blieb, lenkt nun Gregor Reitzer als neuer Obmann die Tätigkeiten der

Landjugend. Nach einer erfolgreichen Generalversammlung ging es noch zum Café Franziska, wo wir bestens bewirtet wurden. Inzwischen haben wir auch die Spirale der Sinne in Hausmannstätten auf Vordermann gebracht und haben an einigen sportlichen Veranstaltungen mehr oder weniger erfolgreich teilgenommen. Unsere Störche waren dieses Jahr auch fleißig unterwegs, denn wir durften so einiges an Landjugend-Nachwuchs begrüßen. Ein weiteres Highlight im Sommer war unser alljährlicher Ausflug, der uns dieses Jahr ins Burgenland verschlug.

In den AbenteuerWelten durften wir bei heißen Temperaturen unser Geschick unter Beweis stellen. Hierbei warteten Disziplinen wie Wettmelken, Bogenschießen und eine Oldtimer-Traktor-Rallye auf uns. Dies war zugleich auch die Vorbereitung auf eines unserer Highlights im Landjugendjahr, dem Erntedankfest. Die Vorbereitungen dafür begannen bereits im Sommer und Anfang Oktober war es dann soweit und wir durften mit unseren geschmückten Erntewägen und unserer Erntekrone, welche allesamt von Oldtimertraktoren gezogen





wuden, am Erntedankfest teilnehmen. Und unser persönliches Highlight dieses Jahr: erstmals durften die Landjungendmädel die Steuer der Traktoren übernehmen, was sie auch hervorragend gemeistert haben. Die zahlreichen Lebensmittelpenden, die wir von unseren Bäuerinnen und Bauern aus den Gemeinden bekommen haben, wurden anschließend an das SOS Kinderdorf in Stübing übergeben. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben! Und abschließend noch ein kleiner Ausblick

auf nächstes Jahr. Mit bereits zwei Jahren Verspätung ist es nun endlich soweit und wir freuen uns am 14. August 2022 unser Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen der Landjugend Hausmannstätten mit Ihnen feiern zu können!

Hast auch du Interesse ein Mitglied der Landjugend Hausmannstätten zu werden? Dann melde dich bei Sarah Ruckenstuhl (0664 2140342) oder Gregor Reitzer (0664 3454199)!



• ImkerInnen •

Ernte gut - alles gut?

Nicht nur für ImkerInnen geht ein schwieriges und außergewöhnliches Jahr zu Ende. Ein sehr kalter April/Mai und eine Hitzewelle im Sommer hat viele von uns vor große und neue Herausforderungen gestellt. Manche sind damit gut zurechtgekommen, manche weniger gut. Davon abhängig, aber nicht nur davon, war auch der Ertrag der Honigernte. Trotzdem haben sich heuer einige ImkerInnen am traditionellen Erntedankfest in Nestelbach beteiligt. Der Imkerwagen wurde

schön geschmückt und wie die übrigen Wagen mit Erntedankgaben bestückt. Der Einzug erfolgte mit der Musikkapelle, dann folgten die geschmückten Traktoren mit den Erntedankgaben auf den Kirchplatz, wo es eine Erntedankfeier gab.

Ein Teil der Erntedankgaben ging danach wie jedes Jahr an das Marienstüberl, das täglich 160 Mittagessen an Bedürftige ausgibt. Der andere Teil ging an Alpha Nova in Nestelbach, eine Einrichtung, die soziale

Dienste und Hilfe anbietet. So wurde wieder versucht, dem Dank für das vergangene Jahr Ausdruck zu verleihen. Für die schön geschmückten Wagen gab es sehr positive Reaktionen. Ein großes Danke gebührt allen HelferInnen, die dieses schöne Fest ermöglichen!

Wer denkt, der dankt!

Hans Baierl





• **Kultur** •

Kulturverein Achteck

Leicht hat man es in diesen Zeiten nicht mit der Kultur, denn die schon lange währende Pandemie wirkt sich gerade hier stark aus. Aber es gelingt doch immer wieder, Lücken für Veranstaltungen zu nützen. Wie zum Beispiel am 15. August, als nach der Begrüßung durch 1. Vizebürgermeister Url die Freaky Friday Jailhouse Gang im Klingensteiner Achteckstadl, trotz Regenwetter zu Beginn, einen fulminanten Auftritt hinlegten. Unter den Gästen auch GR Neuhold. Vielen Dank nochmals an die Kuchenschneiderei für das schmackhafte Buffet.



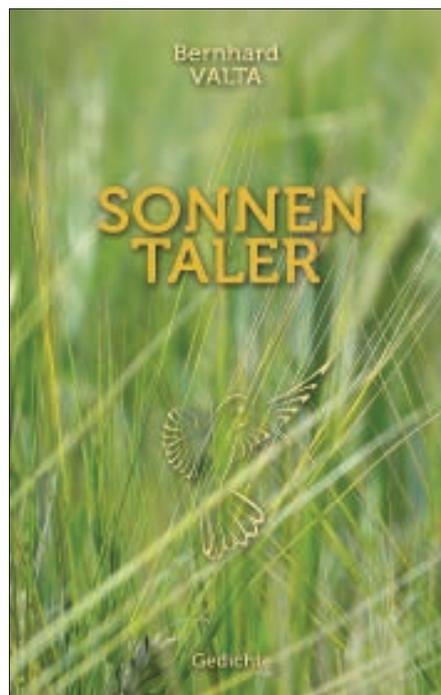
Angenehme Atmosphäre herrschte bei der vom KV Achteck mitorganisierten Ausgabe des Schöne-Töne-Chorwochenendes unter Leitung von Mag.^a Ilze Kroja. Am Programm



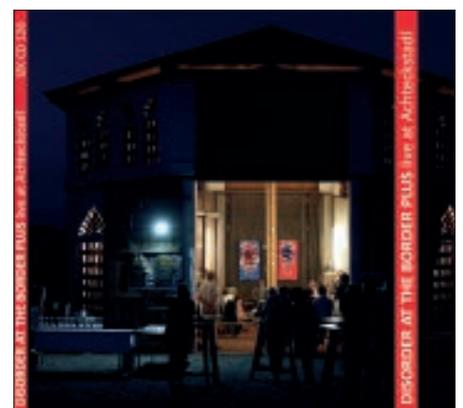
auch eine Komposition von Reinhard Ziegerhofer (8Eck).

Die Pandemie nützte der Vasoldsberger Autor Bernhard Valta, um eine neue, erweiterte Fassung seines Gedichtbuches bei MyMorawa herauszugeben. Unter dem Titel „Sonnetaler“ sind Gedichte für alle Lebenslagen vereint. Gereimt und ungereimt, frech und lieb, konkret und philosophisch, betonen sie wortspielerisch das Positive im nicht immer leichten Alltag.

Daneben läuft das Nebraska-Wagersfeld Musikdrama erfolgreich weiter, mit Aufführungs-Terminen bis in das neue Jahr 2022.



Eine wichtige Neuigkeit ist die Vervollständigung auf acht Mitstreiter beim Kulturverein Achteck durch Frau Leni Pusch aus Vasoldsberg. Die sehr engagierte Kulturliebhaberin wurde durch die Berichte im Gemeindeblatt für die Vereinsarbeit angeregt. Sie organisierte gleich auf Anfrage eine Lesung der jungen Krimiautorin Nicole Stranzl aus Gössendorf im Extrazimmer des Gasthauses Riedisser. Weiters übernahm sie die Pflege der Internetseite und führte erfolgreich den auch über die Gemeinde zu abonnierenden Achteck-Newsletter ein, der sich überraschend guter Annahme erfreut. Bei Erscheinen der Zeitung wird die siebente Auflage von EUROPAfühlen über die Bühne gegangen sein. Heuer beschäftigen sich die Damen und Herren des Vereines und ihre



© gp photography



Gastkünstler mit Rijeka und Galway. Der Beitrag von Bernhard Valta trägt den Titel Ha-fengeschichten und entdeckt wieder manch überraschende Verbindungen zwischen den Ländern Kroatien, Irland und Österreich. Disorder At The Border. Mit Stolz dürfen wir auch auf eine CD-Neuerscheinung hinweisen. Es ist ein Mitschnitt des Konzertes

aus dem Jahr 2020, aufgenommen im Klingensteiner Achteckstadl mit der steirischen Jazzlegende Ewald Oberleitner und Musikern aus Italien und Slowenien. Eine Präsentation ist Covid bedingt ausständig. Wer etwas des hier erwähnten bestellen – Ideen einbringen – schimpfen – loben oder den Newsletter erhalten möchte, hier

der Link dazu: www.kulturvereinachteck.jimdofree.com
 Natürlich erfährt man auf der Webseite noch vieles mehr. Und außerdem: Wir lassen uns trotz Krisen die Laune nicht verdrießen! Gute Zeit wünscht KV Achteck. (BV)

Weihnachten steht vor der Tür!

Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger, gerne steht Ihnen das Post.Partner-Team der Marktgemeinde Vasoldsberg im Jahr 2022 wieder mit folgenden Serviceleistungen zur Verfügung:

Bank 99:

- Zahlungsverkehr: Bareinzahlungen und Überweisungsaufträge
- PSK Anweisungen und Auszahlungen
- Ria Money Transfer
- Bausparer
- Kontoeröffnung
- Sparkarte
- Bildungskonto

Briefe und Pakete: Inland und Ausland

Wertbriefe

Post Express

Versand- und Verpackungszubehör aller Art

Schulartikel

Geschenkartikel

Tageszeitschriften und Magazine

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



Post Partner Öffnungszeiten:

Fr. 24.12.2021: 09:00 - 12:00 Uhr

Fr. 31.12.2021: 09:00 - 12:00 Uhr

Mo - Fr 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg,

Telefon: 03135 / 46 104-21

E-Mail: postpartner@vasoldsberg.at



• **Seniorenbund Vasoldsberg** •

Der Seniorenbund berichtet

Am 9. September 2021 war es endlich soweit – es konnte eine Gemeinschaftsfahrt mit den Ausflugszielen „Maria Fieberbründl“ und der „Edlen Steinoase“ durchgeführt werden. Nach dem Besuch der heiligen Messe und einem gemeinsamen Mittagessen wurde eine riesige Auswahl an Mineralien und Kristallen, Fossilien, aber auch Schmuck besichtigt. Bei Jause und Getränken in einer Buschenschank fand der Tag einen gemütlichen Ausklang.

Ebenfalls im September haben wir wieder einen Seniorengemeindegewandertag organisiert. Auch hier waren sehr viele gehbegeisterte Seniorinnen und Senioren mit dabei. Start und Ziel war diesmal das GH Riedisser. Beide Veranstaltungen wurden selbstverständlich unter Einhaltung der zum Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen durchgeführt.

Eine weitere Ausflugsfahrt gab es dann im Oktober. Die TeilnehmerInnen wurden am

Urbansee in Kärnten mit „Kulinarik und Kabarett“ von Mitgliedern aus „Narrisch Guat“ verwöhnt.

Besonders erfreulich war, dass wir auch das Gansleressen als Jahresabschluss durchführen konnten. Aufgeteilt auf zwei Termine konnten all jene, die sich angemeldet hatten, ein köstliches Gansl oder wahlweise ein anderes Menü im

Gasthaus Riedisser genießen. Für den musikalischen Ausklang sorgte unser Musikant Luis Scherr. Die Jahresabschlussfeier wurde großzügig vom Seniorenbund gefördert.

Die aktuelle Situation erschwert es uns auch leider im heurigen Jahr wieder, detaillierte Planungen hinsichtlich der Durchführung von Zusammenkünften oder Veranstaltungen für das Jahr 2022 zu machen. Wir haben



Bei der Rätselauswertung

einige Ausflüge und Aktivitäten durchorganisiert, diese zeitlich allerdings noch nicht fixiert. Je nachdem wie sich die aktuelle Situation weiter entwickelt, können wir darauf zurückgreifen. Sie werden in jedem Fall dazu rechtzeitig informiert.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vorstandsmitgliedern und Gebietsbetreuern für die besonders aufwändige ehrenamtliche Arbeit in diesen Zeiten ganz besonders bedanken.

*Bgm. Johann Wolf-Maier
gf. Obmann des Seniorenbundes
Vasoldsberg*



Sie wollen Mitglied beim Seniorenbund Vasoldsberg werden?

Kontaktieren Sie den Obmann Bgm. Johann Wolf-Maier unter
Tel. 0664 / 42 07 056 oder per E-Mail unter: wolfmaierjohann@gmail.com



• **Sport** •

Liebe Stocksportfreunde, liebe Vasoldsberger/innen!



ESV-VASOLDSBERG

www.esv-vasoldsberg.at

Dieser Sommer hat es wieder zugelassen, dass wir unser alljährliches Parkplatztornier (unter Einhaltung der aktuell gültigen Coronamaßnahmen) durchführen konnten. An diesem sonnigen Tag kämpften 9 Mannschaften um den Sieg.

Den 1. Rang erkämpfte sich dieses Jahr die Mannschaft aus Schemerlhöhe!

Wir danken allen Teilnehmern und vor allem unseren Sponsoren für die Unterstützung!

Nicht vergessen: Jeden Donnerstag findet in der Stocksporthalle unser Training ab 18:30 Uhr statt – jeder ist HERZLICH WILLKOMMEN!

Ausblick 2022

Unser alljährliches Gemeindeturnier wird voraussichtlich in der KW 3 (17. – 21.01.2022) und KW 4 (24. – 28.01.2022) stattfinden.

Sobald genauere Infos vorliegen bekommen Sie natürlich Bescheid!

Im Namen des ESV Vasoldsberg möchten

wir uns bei allen Mitgliedern, Sponsoren und der Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Weiters wünscht der ESV Vasoldsberg allen ein FROHES WEIHNACHTSFEST und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

BLEIBEN ODER WERDEN SIE GESUND!

Wir freuen uns auf Euch!

Stock Heil!



Senioren Tageszentrum Hart

Wieder neigt sich ein Jahr zu Ende. Ein Jahr, in dem vieles passiert ist und ein sehr herausforderndes Jahr für alle war, mit vielen Einschränkungen, Verunsicherungen und Neuerungen.

Weihnachten ist eine gute Zeit, um innezuhalten und für das neue Jahr Kraft zu tanken. Auch wir vom Tageszentrum Hart tanken Kraft für ein neues, aufregendes Jahr mit vielen neuen Zielen und

Ideen, um unsere Tagesgäste wieder durch das Jahr 2022, das hoffentlich wieder durch Normalität geprägt sein wird, zu begleiten. Durch die Betreuung im Senioren Tageszentrum Hart wird es Menschen ermöglicht, so



volkshilfe.

lange wie möglich daheim zu bleiben und trotzdem soziale Kontakte zu pflegen.

Sie haben die Möglichkeit, sich ein Bild unserer Arbeit im Tageszentrum bei einem Kennenlerntag zu machen.

Das Team des Senioren Tageszentrums Hart wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im Jahr 2022. Wir danken unseren Tagesgästen und deren Angehörigen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen!

**Nähere Informationen erhalten Sie unter: Senioren Tageszentrum Hart bei Graz, Pachern- Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz
Tel. 0316/2180016, E-Mail: tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at**



• Sport •



Mit positiver Stimmung ins neue Jahr

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels gehen die Corona-Zahlen gerade wieder stark nach oben. Gott sei dank kam es jedoch aus sportlicher Sicht nicht wieder zu einer Unterbrechung oder gar einem Abbruch des Spielbetriebs. Trotz kleinerer Probleme können wir positiv auf die Herbstsaison unserer Mannschaften zurückblicken und möchten uns an dieser Stelle bei allen BesucherInnen des Sportplatzes sowie besonders bei unseren 100er-Mitgliedern und UnterstützerInnen bedanken. Registrierungspflicht, 3G-Nachweispflicht, die Kantine im Freien etc. waren zu Beginn



Sieger Matthias Griech mit Schiedsrichterin Evelyn Schweighart und Ehrenobmann Harry Wamberger

men aber auch hier 25 Mannschaften teil und lieferten sich spannende Duelle. Am Ende waren es die Spieler des FC Stitanen (mit Kapitän Matthias Groß), die den Titel mit ins benachbarte Stiefingtal nehmen durften. Sofern uns Corona nicht einen Strich durch die Rechnung macht, werden wir am 26.02.2022 unseren Maskenball veranstalten. Zudem sind wir aber auch schon intensiv mit den Vorbereitungen für unsere 50-Jahr-Feier im Sommer 2022 beschäftigt. Über beide Veranstaltungen werden wir Euch über unsere Social Media Kanäle sowie unsere Website auf dem Laufenden halten. Natürlich wurde im Herbst auch viel Fußball gespielt. Zur Halbzeit der Saison (nach 13 Spielen) liegt unsere Kampfmannschaft im soliden Mittelfeld auf dem siebten Tabellenplatz. Sehr ähnlich sieht es bei der IB aus, die auf dem fünften Platz (von 10) überwintert. Wir sind uns sicher, dass beide Mannschaften im Frühjahr noch den ein oder anderen Gegner vor ihnen ärgern werden und noch ein bisschen nach oben „klettern“ können. Sehr stolz sind wir darauf, dass nun auch unsere „USV Girlies“ an einem offiziellen Bewerb teilnehmen. In den ersten Runden der Frauen-Kleinfeldliga mussten sie zwar etwas Lehrgeld bezahlen, mit zwei



Impression vom 9-Meter Gaudi Turnier

sicherlich etwas ungewohnt. Wir dürfen uns aber glücklich schätzen, dass diese Maßnahmen von allen akzeptiert wurden und wohl kaum jemanden davon abgehalten haben, bei den Heimspielen oder einer anderen Veranstaltung vorbeizuschauen.

Daraus resultiert auch eine große Teilnehmerzahl bei unserem alljährlichen Preisschnapsen sowie dem 9-Meter Gaudi Turnier. Das Preisschnapsen fand bereits Mitte Juli statt. Unter 34 Schnapsern setzte sich Matthias Griech durch und durfte sich über den ersten Platz freuen. Beim 9-Meter Turnier am Nationalfeiertag war es dann schon etwas kühler. Nichtsdestotrotz nah-

Gebietsliga Mitte						
#	Mannschaft	Sp.	S	U	M	Punkte
1	St. Marien Graz	13	10	3	0	46:15 31 33
2	Fußkicker	13	8	2	3	37:18 24 29
3	Wundschuh	13	8	2	3	40:25 15 27
4	Überbach	13	8	2	3	44:28 16 26
5	SVF Liebenau I	13	8	6	1	44:12 32 24
6	St. Leonhard	13	6	2	5	19:24 -6 20
7	Vasoldsberg	13	6	2	5	21:18 3 20
8	FC Magret Köstner Ferenc-Melzer	13	8	3	2	25:24 1 18
9	ASV Söding	13	3	7	3	16:14 3 16
10	Marlebrunn	13	3	3	7	13:31 -18 12
11	ASKO Pörschke-Markfeld	13	2	4	7	19:24 -9 10
12	LUV Graz	13	3	3	7	19:45 -26 8
13	FC Grottkorn II	13	2	2	9	19:58 -31 8
14	SV am Kitzbühel-Erdhausen	13	0	0	13	7:48 -58 0

Herbsttabelle 2021/2022 Gebietsliga Mitte



„Die USV Vasoldsberg Girlies“





Unentschieden in Folge gehen aber auch sie mit einem sehr positiven Gefühl in die wohlverdiente Winterpause. Darüber hinaus erfreut sich der USV Vasoldsberg vor allem im Jugendbereich über stetigen Zuwachs. Mehr dazu finden Sie im unten stehenden Artikel unseres Jugendleiters Josef Kraxner. Wir möchten diese Gelegenheit auch nützen und Sie über eine organisatorische Änderung in der Vereinsführung informieren. Mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung endete auch die Amtszeit von Harald „Harry“ Wamberger als Obmann des Vereins. Daniel Prangl hat seine Funktion übernommen und wird fortan gemeinsam mit Günter Groß und Markus Ritter den Verein führen. Harry wird uns aber auch weiterhin als Vereinsmitglied erhalten bleiben und darf sich ab sofort Ehrenobmann nennen. Auch Stefanie Groß wird zukünftig nicht mehr offiziell in einer



Verabschiedung von „Harry“

Funktion aufscheinen. Wir sind uns aber sicher, auch sie weiterhin regelmäßig am Sportplatz zu sehen. Beiden möchten wir an dieser Stelle noch einmal herzlichst für ihren jahrelangen Einsatz für den Verein danken. Zu guter Letzt möchten wir erwähnen, dass wir immer noch auf der Suche nach einem Platzwart sind. Sollten Sie sich vorstellen

können uns bei der Pflege des Sportplatzrasens zu unterstützen, würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme sehr freuen. In diesem Sinne möchten wir allen VasoldsbergerInnen ein besinnliches Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 wünschen. Die Zeit bis zum nächsten Event am Sportplatz vergeht sicherlich rasch.

USV Vasoldsberg Jugend

Liebe Kinder, liebe Eltern und liebe Sportbegeisterte

Die Tage werden kürzer und das Jahr 2021 neigt sich dem Ende entgegen. Bevor wir alle voller Spannung vor dem Christbaum unsere neuen Fußbälle oder Fußballschuhe auspacken, blicken wir noch einmal dankbar auf eine sehr sportliche Herbstsaison zurück. Denn die Hinrunde blieb beinahe gänzlich von der allgegenwärtigen Pandemie verschont und unsere Kiddies konnten ihren Lieblingssport fast ungestört ausüben. Inzwischen sind auch unsere Jugendteams auf über 70 begeisterte Mädchen und Burschen angewachsen. Aber nicht nur die Quantität unserer Teams hat sich gesteigert – unsere Mannschaften sind richtig erfolgreich durch den Sommer und Herbst marschiert. Die U7 startete in ihre erste Turniersaison und konnte dabei bereits einige Erfolge feiern. Auch die U9 hatte viele erfolgreiche Turniere vorzuweisen, wovon auch einige gewonnen

werden konnten. Und unsere U11 spielt in dieser Saison zum ersten Mal Meisterschaft und konnte hierbei mit einigen fantastischen Siegen die Liga kräftig aufwirbeln. Gratulation an alle Spieler:innen, Trainer:innen und Betreuer:innen an dieser Stelle, macht weiter so! Aber natürlich ruhen wir uns nicht auf unserem Erfolg aus, weshalb wir in der kalten Jahreszeit wieder vorübergehend in die

Halle ziehen, um im Frühjahr wieder gut vorbereitet anzugreifen. In diesem Sinne wünscht das gesamte Jugendteam des USV Vasoldsberg allen Gemeindebewohner:innen ein gesegnetes, ruhiges Fest und einen guten, sportlichen Rutsch ins Jahr 2022! Wir freuen uns schon, euch im neuen Jahr wieder auf unserem Sportplatz begrüßen zu dürfen!





geimpft - getestet - genesen

Unsere **TURNEINHEITEN** finden wieder wöchentlich statt



Bleib fit & gesund

DAMEN
Bodystyling

Trainerin: Mag. Marion Klösch

jeden Donnerstag
von 19:00 - 20:30

HERREN

Trainer: Franz Kurzmann

jeden Dienstag
von 19:30 - 21:00

Kursbeginn: **14.09.2021**

Einstieg ist auch jederzeit möglich!

Mitgliedsbeitrag pro Saison: € 50,-

WIRBELSÄULEN GYMNASTIK

Trainer: Franz Kurzmann
Kursbeginn: 15.09.21 / 19:30-20:30

Anmeldung: 0664/5935480

10 Einheiten pro Kurs: € 50,- 5 Einheiten pro Kurs: € 35,-
für Mitglieder pro Kurs € 30,- zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag

**Alle Kurse finden im „Turnsaal des Schulzentrums
Vasoldsberg“ statt.**

Auf Deine/Ihre Teilnahme freut sich der UNION Turnverein Vasoldsberg mit seinen
staatlich geprüften Fitlehrwarten

Mitgliedsbeiträge auf folgendes Konto einzahlen:

Turnverein Vasoldsberg, IBAN: AT16 3813 3000 0300 1641 RB Hausmannstätten
Obfrau Ida Gensbichler, Schriftführer Wolfgang Czar



- » **DANKE**, dass SIE unsere **Angebote nutzen** und uns Ihre Sorgen und Anliegen anvertrauen.
- » **DANKE**, dass SIE als Freund*in, Nachbar*in oder Verwandte andere Frauen in schwierigen Situationen zu uns **begleiten**.
- » **DANKE**, dass DU schon in jungen Jahren weißt, dass DU **nicht alles alleine schaffen** musst und mit Deinen Fragen zu uns kommst.
- » **DANKE**, dass WIR uns alle in der Region dabei **unterstützen**, Hilfe anzunehmen.
- » **DANKE**, dass GEMEINDEN und FÖRDERSTELLEN von Land und Bund unser Angebot **kostenlos ermöglichen!**

2021 besuchten an die 330 Frauen und Mädchen unsere Angebote.
Rund 430 Einzelberatungen wurden in der Region durchgeführt.
12% der Frauen waren von Gewalt betroffen.

**Wir sind für Sie da!
Ihr Team der Frauen- und
Mädchenberatungsstelle Weitblick:**

- » Mag^a. Birgit Schellnegger Weinberger (Juristin)
- » Mag^a. Doris Puschitz (Sozialpädagogin)
- » Mag^a. Anika Harb (Psychologin)
- » Mag^a. (FH) Elisabeth Veigl (Sozialarbeiterin)
- » Eva Stoppacher (Lebens- und Sozialberaterin)



VEREINBAREN SIE EINFACH EINEN PERSÖNLICHEN TERMIN

Tel: 0650/3007419
email: office@verein-weitblick.at

www.verein-weitblick.at



• **Natur / Umwelt** •

Workshops & Exkursionen in der Hügelland- schule Vasoldsberg sowie in der VS Vasoldsberg

Fotos und Text sowie ökologisch-naturkundliche Leitung: Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) ROYA & SIMIN PAYANDEH

Lebensraum Bach und ihre Lebewesen

10.6. und 17.6.2021: An diesen zwei besonderen Nachmittagen wurde nach einer theoretischen Einführung (Literatur, Anschauungsmaterial usw.) zu den Grundlagen ein naher Lebensraum (Prenterbach, Nähe der Koglstraße) aufgesucht und alle Bachorganismen eingefangen. Die Kinder suchten eifrig nach Lebewesen, die dann einzeln durchbesprochen und mit Hilfe von Gefäßen näher erläutert wurden. Der Tag war ein voller Erfolg und die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Die Freude über die gefundenen Krebse war besonders groß. Natürlich konnten viele weitere Arten von Tieren und Pflanzen gefunden werden: Libellenlarven, Eintagsfliegenlarven, Köcherfliegenlarven, Steinfliegenlarven, Bachflohkrebse, Braunfrösche, Molchlarven, Egel und vieles mehr.



Danke an: Gemeindeamt Vasoldsberg für die Finanzierung (Bürgermeister Johann Wolf-Maier), Direktorin Frau Dipl. Päd. Gabriele Weber, Nachmittagsleitung und allen

Kindern für ihr großes Interesse und ihre Mitarbeit. Eine längere Version des Protokolls erhielt die Schule mit den einzelnen Organismengruppen.

29.10.2021, 08:30 bis ca. 11:30 in der HÜGELLANDSCHULE sowie an zwei Nachmittagen im November (4.11. und 11.11.) von 14:00 bis 15:30 in der VS VASOLDSBERG: THEMA WALD: Verschiedene **Koniferenarten** und **Vogelpräparate** diente den Kindern am Unterrichtstag als Untersuchungsmaterial. Die Kinder durften sich im Anschluss dann selbst in der Natur auf die Suche nach Naturmaterialien begeben.

Vielfalt und Aufbau der Nadelholzarten anhand von ca. 20 mitgebrachten unterschiedlichen Zapfenarten aus verschiedenen Ländern und Kontinenten. Beispiele dafür wären: Zapfen vom Riesenmammutbaum (Kalifornien), Tränenkiefer (Himalaya), Jeffreykiefer (Kalifornien), Tanne, Fichte,



Lärche, Schwarzkiefer (Europa), Aleppokiefer (Mittelmeerraum), Armands-Kiefer (China, Japan), Atlaszeder (aus Nordafrika) usw. Die Kinder legten die entsprechenden Namenskärtchen dazu.

Aufgabenstellung: Warum verlieren Laubbäume ihre Blätter und nicht die Nadelbäume. Laubbäume verdunsten viel Wasser und verlieren im Herbst ihre Blätter, da ihre Wurzeln über den Winter kein Wasser auf-

nehmen können. Die Nadelbäume haben auf ihren Nadeln eine Wachsschicht, die vor starker Verdunstung schützt, somit verlieren sie während der Photosynthese nicht viel Flüssigkeit. Unsere Nadelbäume (außer die Lärche) verlieren ihre Nadeln nicht.

Vogelpräparate wie Eichelhäher, Tannenhäher, Grünspecht oder Fasan wurden detailliert besprochen und im Anschluss begaben wir uns in der Natur auf die Suche



nach einheimischen Vogelarten, die mit einem Fernglas beobachtet wurden.

Wir **danken** allen für ihr großes Interesse und die aktive Mitarbeit! Danken möchten wir auch der **Direktion der Hügellandschule Fr. Dir. Katrin Kaufmann** und den Begleitpersonen. Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung!

Bildungsbegründung

Unsere Lehrausgänge ermöglichen unseren Kindern in Kleingruppen von maximal 15 TeilnehmerInnen Themen wie Artenvielfalt, Wechselbeziehungen in der Natur und Umwelt, nicht nur mündlich in Form von Wissensvermittlung, sondern primär praktisch anhand von Anschauungsmaterial und Geländebegehungen kennenzulernen. Die Lehrausgänge orientieren sich an den Interessen und Möglichkeiten der Kinder. Die Kinder dürfen anhand von Objekten, die sie untersuchen, ihrem Forscherdrang nachgehen, wobei auch viel Wissenswertes über die belebte Umwelt vermittelt wird. Im Vordergrund stehen Inhalte, die im praktischen Berufsleben eines Biologen oder Naturwissenschaftlers von Bedeutung sind und hier kindgerecht vermittelt werden. Beispiele dafür wären: Gründe für das globale Artensterben und was wir persönlich für eine bessere Umwelt machen können, Artenschutz in Österreich, das Einstudieren bzw. nähere Untersuchen von Pflanzen- und Tierarten vor Ort. Eine Individualisierung der Kinder ist gerade in diesem Bereich insofern gut möglich, da sie in zwei themenbezogenen Herbst-Exkursionen (z.B. Lebensraum Wald, Bach, Wiese, Acker usw.) die Natur selbst näher erforschen können.

Ziele

- Freude an der Natur entdecken
- Empathie und allumfassende Liebe für unsere belebte Umwelt entwickeln
- Wahrnehmung sensibilisieren
- Tierische und pflanzliche Objekte untersuchen
- Wissen erweitern
- Sich über naturbezogene Inhalte austauschen

Danke an die: Marktgemeindeamt Vasoldsberg, **Bürgermeister Johann Wolf-Maier** und **GemeindemitarbeiterInnen** für die Organisation sowie Finanzierung. Herrn **Renatus Schneider** für die geschenkten Vogelpräparate. Allen TeilnehmerInnen für ihr großes Engagement.

Meiner Schwester: **Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya Payandeh** für die Organisation, fachlichen Vorbereitungen, Vorbegehungen und die interessanten Vorträge während der ganzen Veranstaltung. **Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Naturschutz, Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung** für das ganze Infomaterial in Form von naturkundlichen Broschüren und Zeitungen.

Für den Inhalt und Fotos verantwortlich:



Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya & Simin Payandeh

Biologin für Allg. Biologie, Ökologie & Biodiversität, Zoologie und Evolutionsbiologie

Sie möchten auch in einer anderen Gemeinde eine Veranstaltung für Jung & Alt? Gerne! Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail und kontaktieren Sie uns rechtzeitig. Unsere Angebote werden auch im Zuge von Betriebsausflügen gerne genutzt. Aufgrund der großen Nachfrage führen wir in vielen Gemeinden jährlich mehrere Exkursionen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten durch: Ernäh-

rung, Gesundheit, medizinische Themen, Fauna und Flora, genießbare, giftige Wildpflanzen, Vogelkunde, extensive Wiesen, bienengerechte Landwirtschaft für Imker, der ökologische Naturraum und die vorhandenen Energieerzeugungsanlagen, u.v.m. Auch Schulen nutzen gerne unser Angebot!

Wichtigste Tätigkeiten: Lehrtätigkeiten in der Öffentlichkeit sowie in verschiedenen Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche, Studierende und Erwachsene. Fachtagungen, schriftliche und praktische biologische Tätigkeiten in Graz und GU, Vorträge, Exkursionen, Fachautorinnen, wissenschaftliche Kartierungstätigkeiten im Gelände, Mitglied sowie Mitarbeiterinnen bei Bird Life Österreich, vogelkundliche Plattformen, computerunterstützte Datenbanken, diverse Projektarbeiten, usw. Schwerpunkte: Botanik, Zoologie, Ornithologie, Meteorologie, Ernährung, Gesundheit, Mikronährstoffe, Nachhilfeunterricht für alle Altersgruppen, Online-Vorträge u. v. m.

E-Mail: strigi_formes@yahoo.de
<https://www.vasoldsberg.gv.at/tourismus-freizeit/natur-bei-graz>
 Internet: www.vasoldsberg.gv.at

ACHTUNG! Unsere nächsten Angebote in Sachen Natur und Umwelt bitte regelmäßig (jede Woche) unter diesem Link nachschauen:

<https://www.meinbezirk.at/graz-umgebung/profile-530328/mag-msc-simin-payandeh>

Familie sucht Haus oder Grundstück (ab 1000m²) in Vasoldsberg und Umgebung



Tel.: 0680 3057357 (Frau Lang)
 Email: verena.lang@gmail.com



• **Natur / Umwelt** •

Natur bei Graz und Graz-Umgebung – Simin & Roya Payandeh – Silberdistel Biodiversitätspreis – 3. Platz 2021

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle BürgerInnen für ihre Votingstimme!



SILBER DISTEL

M. & W. Graf Biodiversitätspreis
des Landes Steiermark



Roya Payandeh und Simin Payandeh konnten von den insgesamt 150 eingereichten Projekten in der gesamten Steiermark der **Kategorie 1 – Einzelpersonen und BürgerInnen-Initiativen** den dritten Platz erlangen. Die Siegerinnen erhielten im Rahmen einer Festveranstaltung in Kooperation mit der Kleinen Zeitung von der Jury eine Urkunde. Das Projekt wurde in den Medien präsentiert und nahm am Publikumsvoting teil. SILBERDISTEL Biodiversitätspreis holt Menschen und Projekte vor den Vorhang, die der Erhaltung und Förderung von Biodiversität dienen! Gemeinsam mit ihrem Ehemann Wilhelm

und dem Land Steiermark hat Frau Dr. h.c. Marianne Graf den Biodiversitätspreis ins Leben gerufen. Biodiversität ist der Ausdruck für Vielfalt unterschiedlichster Lebensformen in der Pflanzen- und Tierwelt sowie anderer Arten von Organismen. Dazu zählt auch die Vielfalt innerhalb der Arten und insbesondere die Mannigfaltigkeit an Lebensräumen, in denen Biodiversität in großem Reichtum gedeihen kann. 29 Jahre lang haben Roya Payandeh und Simin Payandeh in den ganzen Umlandgemeinden von Graz bis in die Südoststeiermark und auch Obersteiermark die Natur faunistisch und zoologisch dokumentiert.

Ihre Sammlung umfasst derzeit mindestens 50.000 Aufnahmen und rund 10.000 elektronische Datensätze. 2016 entstand auch ein 482 Seiten starkes Werk, welches die Naturvielfalt im Gebiet auf verständliche Weise den Bewohnern der Region vom Kind bis zum älteren Menschen näherbringen soll. Ihr Wissen geben die beiden laufend in Vorträgen und Workshops weiter. Praktische Kenntnisse erlangten sie schon von Kindesbeinen an auf den ehemals elterlichen landwirtschaftlichen Wald- und Wiesen-Streubst-Flächen in der Südoststeiermark sowie in der eigenen Geflügel/Kaninchenzucht.



• **Natur / Umwelt** •

Steiermärkische Berg- und Naturwacht



Ortseinsatzstelle Laßnitzhöhe-Vasoldsberg informiert

Die Ortseinsatzstelle der Stmk. Berg- und Naturwacht Laßnitzhöhe-Vasoldsberg hat für die Marktgemeinde Vasoldsberg folgende Arbeiten durchgeführt:

- Steirischer Frühjahrsputz bei der Pichlkapelle
- Begehung des Einsatzgebietes
- Streifendienst und Kontrollfahrten
- Überwachung der Naturdenkmäler im Schloss Klingenstein
- Bachbegehungen

Wie bisher ist die Berg- und Naturwacht bestrebt, die Gemeindebehörde in ihrer

Aufgabe des Natur- und Landschaftsschutzes zu unterstützen.

Die Stmk. Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Laßnitzhöhe-Vasoldsberg, möchte bei dieser Gelegenheit dem Bürgermeister und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für das entgegengebrachte Verständnis und die Förderung danken.

Die Ortseinsatzstelle wünscht allen Vasoldsberginnen und Vasoldsbergern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Franz Lammer (Ortseinsatzstellenleiter)



Der Vasoldsberger Herbert Farmer als Mitarbeiter der Berg- und Naturwacht im Einsatz bei der Pichlkapelle

Vogelfütterung

Wählen Sie Futterspender (Futtersilos), bei denen die Vögel nicht im Futter herumlaufen und es mit Kot verschmutzen können. Auf diese Weise minimieren Sie die Übertragung und Ausbreitung von Krankheitserregern. Sollten Sie jedoch herkömmliche Futterhäuschen verwenden, dann reinigen Sie diese regelmäßig mit heißem Wasser und legen Sie nur den Tagesbedarf an Futter nach.

Wohin mit dem Futterspender?

Platzieren Sie Futterspender an einer übersichtlichen Stelle, sodass sich keine Katzen anschleichen und Sie gleichzeitig die Vögel gut beobachten können. In einem angemessenen Abstand sollten sich jedoch nach Möglichkeit Büsche oder Bäume zur Deckung befinden. Achten Sie darauf, dass in der Nähe befindliche Glasscheiben nicht zur tödlichen Falle werden. Vermeiden Sie Durchsichten oder Spiegelungen in Ihren Fenstern. Bekleben Sie gefährliche Scheiben von außen mit beliebigen Aufklebern.

Welches Futter eignet sich am besten?

Als Basisfutter dienen Sonnenblumenkerne. Freilandfuttermischungen enthalten zusätzlich andere Samen unterschiedlicher Größe, die von verschiedenen Arten bevorzugt werden. Für verschiedene Arten sollte man auch Fettfutter bzw. Weichfutter bereitstellen. Keinesfalls sollte man salzige Nahrung wie Speck oder Salzkartoffeln anbieten. Auch Brot ist nicht zu empfehlen.

Was ist Fettfutter?

Hochwertiges Vogelfutter mit Rindertalg vermischt (Meisenknödel oder ähnlich). Kann auch selbst hergestellt werden aus Vollkornhaferflocken oder Mehrkornflocken mit Sonnenblumenöl vermischt.

Was ist Weichfutter?

Haferflocken, Mohn, Kleie, Rosinen und Obst.

Weichfutterfresser:

Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Zaunkönig, Amsel, Baumläufer, Spechte.

Viel Spaß beim Beobachten der Wintergäste!

Die Berg- und Naturwacht wünscht allen Vasoldsbergerinnen und Vasoldsbergern besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr.



Foto: Pixabay.com/NickyPe



• **Gesundheit und Pflege** •

Rotes Kreuz Nestelbach

Team Österreich Tafel

Steigende Kosten bei Strom, Miete und anderen Ausgaben belasten das Haushaltsbudget. Wenn es finanziell knapp wird, unterstützen die Ausgabestellen der Team Österreich Tafel, einer österreichweiten Aktion des Roten Kreuzes und Hitradio Ö3, mit kostenfreien Lebensmittelspenden. Gleichzeitig wird dabei ein Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung geleistet.

„Verwenden statt verschwenden“ lautet daher auch das Motto der Team Österreich Tafel. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der



Ortsstelle Nestelbach helfen ebenfalls jedes zweite Wochenende beim Einsammeln von Lebensmittelspenden wie Brot, Obst und Gemüse. Anschließend erfolgt die kostenlose und unbürokratische Ausgabe der Waren bei der Rotkreuz-Bezirksstelle in Seiersberg-Pirka (Haushamer Straße 10).

Sebastian Posch, ehemaliger Rotkreuz-Jugendlicher und jetziger Rettungssanitäter in Ausbildung

„Bereits seit 2015 bin ich Mitglied des Roten Kreuzes. Begonnen habe ich damals in der Rotkreuz-Jugend in Nestelbach und dort lernte ich von der ersten Stunde an, wie man mit verschiedenen Krankheitsbildern als Ersthelfer richtig umgeht. Ständig lernte man Neues dazu, auch wenn es nur Feinheiten oder Kleinigkeiten waren. Fünf Jahre lang war ich mit anderen Jugendlichen beisammen. Wir übten für Erste-Hilfe-Bewerbe, welche jedes Jahr an anderen Orten stattgefunden haben. Mit 17 Jahren durfte ich meinen ersten Dienst im Rettungswagen antreten und fuhr bei verschiedenen und spannenden Einsätzen mit. Nach einigen Diensten später war es dann endlich soweit, dass ich diesen Sommer meine Rettungssanitäterausbildung starten durfte. Drei interessante Wochen vergingen und ich begann mein Praktikum. Seitdem sammle ich Praktikumsstunden, damit ich im Dezember zur Rettungssanitäterprüfung antreten darf. In der Ausbildung werden sehr viele verschiedene Krankheitsbilder dargestellt, welche auch auf unterschiedliche Herangehensweisen beruhen. Im Großen und Ganzen kann man jedoch den Dienst im Rettungswagen und die Erste Hilfe nicht ganz vergleichen, da man als Rettungssanitäter verschiedene Geräte und Materialien zur Verfügung hat, die dem Ersthelfer nicht zur Verfügung stehen. Die Zeit in der



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.



Rotkreuz-Jugend hat mir sehr viel Freude bereitet. Heute im Rettungswagen mitfahren zu dürfen und Patienten zu versorgen, macht mir große Freude und ich freue mich auf jeden weiteren Dienst.“

Wenn auch du ein Teil der Rotkreuz-Jugend werden oder bei uns als zukünftiger Rettungssanitäter mitarbeiten möchtest, melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!
www.passende-jacke.at

Eröffnung des Seelsorgeraums Hügelland-Schöcklland

Am 19. September 2021 wurde die Eröffnung des neuen Seelsorgeraums in St. Marein bei Graz gemeinsam mit Bischof Wilhelm Krautwaschl und anderen Gästen gefeiert.





Nachwuchs für die Ortsstelle Nestelbach

Im heurigen Jahr durfte sich die Ortsstelle Nestelbach wieder über Nachwuchs freuen. Zwei Kinder erblickten in diesem Zeitraum das Licht der Welt und werden vielleicht in

die Fußstapfen ihrer Eltern treten und aus Liebe zum Menschen tätig sein.

Bericht: Sebastian Posch, Mag. Caroline Lammer; Fotocredit: Rotes Kreuz Nestelbach, ProWayd

Kontakt zu Ihrem Roten Kreuz

Sanitätseinsatz (Krankentransport): 14844
Notruf: 144
Telefonische Gesundheitsberatung: 1450
Service Center: 0800 222 144
Blutspendedienst: 0800 190 190



Rotes Kreuz Kalsdorf

Lebensretter in der Nachbarschaft - Der First Responder

Wenn ein Notfall passiert, ist es oft entscheidend innerhalb weniger Minuten die richtigen Dinge zu tun. Daher nimmt der bzw. die Ersthelfer:in eine bedeutende Rolle ein. Wie hier in Ihrer Gemeindezeitung schon berichtet, ist Erste Hilfe kinderleicht. Erste Hilfe leisten kann jeder. Um Sie dabei zu unterstützen, bieten wir regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse an, in denen die wichtigsten Handgriffe gezeigt und geübt werden können. Nähere Informationen zu Kursen in Ihrer Nähe finden Sie unter <https://www.rotekreuz.at/aktuelle-kurse> oder unter 0800 222 144.

Eine besondere Art der Ersten Hilfe bieten unsere sogenannten **First Responder**. Dabei handelt es sich um ausgebildete Rettungssanitäter:innen, die sich mittels Handy-App im Rettungsleitsystem anmelden können. Damit stehen sie als Ersthelfer



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

bereit, wenn in der unmittelbaren Nachbarschaft ein Notfall passiert.

Neben den regelmäßigen, ehrenamtlichen Diensten im Rettungswagen sind unsere First Responder auch für Sie da, wenn sie zu Hause sind. Durch die unmittelbare Nähe zum Einsatzort sind sie oft in wenigen Augenblicken vor Ort und können wichtige erste Maßnahmen setzen und eine fundierte Rückmeldung an die Leitstelle geben.

Ein weiterer wichtiger Schritt, die Sicherheit von Ihnen und uns allen zu erhöhen.

Für eine lebenswerte Gemeinde. Für Sie da. Aus Liebe zum Menschen.

*First Responder - von zu Hause aus unterwegs,
© RK Kalsdorf*

• **Standesamtliche Mitteilungen** •

Geburten

Wir gratulieren herzlich ...



Doris Lechner und Daniel Mairhofer zur Geburt ihres Sohnes **Jakob Manuel**



Julia Breithofer und Josef Lurger zur Geburt ihres Sohnes **Josef Alexander**



Maria und Petru Turcin zur Geburt ihres Sohnes **Liam**

Eltern, die die Geburt ihres Kindes gerne im *Gemeindenachrichtenblatt* veröffentlicht haben möchten (gerne auch mit Foto), müssen schriftlich ihre Zustimmung dazu geben. Bitte diese Zustimmung samt Foto (wenn gewünscht) per E-Mail an gde@vasoldsberg.gv.at übermitteln.



Wir gratulieren zur Eheschließung

Mörth Robert, Feldkirchen bei Graz – Strmšek Stefanie, Feldkirchen bei Graz

Sundl Gottfried, DI, Wildon – Lederhaas Kerstin, Wildon

Dakhili Daniel, Mag., Feldkirchen bei Graz – Wurzinger Melanie, MA, Feldkirchen bei Graz

Sattler Benedikt, Knittelfeld – Haimbacher Ramona, Knittelfeld

Schützenhöfer Matthias, MSc, Hartberg – Fink Bianca, BEd, Hartberg

Sailer-Kronlacher Wolfgang, Graz – Nußhold Katrin, MA, Graz

Wildbahner Andreas, MSc, Radenthein – Spörk Patricia, BA, Hitzendorf

Schloffer Manuel, St. Radegund – Schwandner Melanie, BSc, St. Radegund

Gerster Thomas, Heiligenkreuz am Waasen – Neumeister Kerstin, Heiligenkreuz am Waasen

Besenhard Florian, MSc, Graz – Pastollnig Bianca, Mag.^a, Graz

Huber Thomas, Premstätten – Ortner Eva Maria, Premstätten

Willfurth Peter, Dr., Vasoldsberg – Hirzenberger Claudia, Vasoldsberg

Singer Wolfgang, Ing., Weinitzen – Pöllibauer Lisa-Marie, MA, Weinitzen



Regional-Saisonal-Steirisch
Dein Nahversorger in Vasoldsberg



Der Bauernladen

Christine Prevolschek

Tel.: 0660/69 18 991
Kapellenstraße 39, 8076 Vasoldsberg
office@diebauernpantecherei.at
www.diebauernpantecherei.at



- Lebensmittel aus der Region
- Geschenkkörbe zu jedem Anlass mit regionalen Spezialitäten
- **NEU ab Dezember:**
 - Feinkostecke
 - Aufschnittplatten und belegte Brote auf Vorbestellung täglich möglich!

Geburtstage und Standesamtliche Mitteilungen



Unsere Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren all jenen, die ein rundes Geburtstagsjubiläum oder ein besonderes Hochzeitsjubiläum gefeiert haben. Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. Namentliche Nennungen dürfen aufgrund der Datenschutzgrundverordnung nicht mehr erfolgen.

Todesfälle

Unser aufrichtiges Beileid allen Angehörigen, die einen Todesfall in ihrem Familien-, Bekannten- oder Freundeskreis zu beklagen hatten. Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung dürfen die Verstorbenen nicht mehr namentlich in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.

Trauungen

Herzliche Gratulation all jenen Paaren, die sich das Ja-Wort gegeben haben.

Ehepaare, die im Zuge der Eheschließung am Standesamt Vasoldsberg ihre Zustimmung dazu geben, dass sie im Gemeindenachrichtenblatt namentlich aufscheinen, werden wie bisher veröffentlicht.

